

HP DeskJet-Drucker Benutzerhandbuch für Windows

930C Series

Deutsch



Expanding Possibilities

Warenzeichen

Microsoft, MS, MS-DOS und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation (US-Patentnummern 4955066 und 4974159).

MMX und Pentium sind in den USA eingetragene Warenzeichen der Intel Corporation.

TrueType ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

Adobe und Acrobat sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Erklärung

Die Angaben in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Hewlett-Packard übernimmt keinerlei Gewährleistung für diese Unterlagen. Dies gilt auch für die konkludente Gewährleistung, daß die Waren von durchschnittlicher Qualität und für den normalen Gebrauch sowie für einen bestimmten Zweck geeignet sind, ist jedoch nicht auf diese beschränkt.

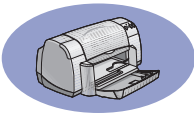
Hewlett-Packard übernimmt ferner keine Haftung für Fehler sowie für beiläufig entstandene oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Gestaltung, Leistung und Verwendung dieser Unterlagen.

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung dieses Handbuchs ist ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch die Hewlett-Packard Company nur im Rahmen der Urheberrechtsgesetze erlaubt.

Ohne die vorherige schriftliche Zustimmung durch die Hewlett-Packard Company darf dieses Handbuch weder vollständig noch teilweise fotokopiert, vervielfältigt oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

1. Auflage, Oktober 1999

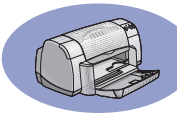
© Copyright Hewlett-Packard Company 1999



Inhalt

Einführung	iii
Kapitel 1 Druckgrundlagen	
Tasten und Leuchtanzeigen	1
Papierfächer	2
Tips zur Druckerwartung	3
Drucken	4
Eigenschaftendialogfeld des Druckers	6
HP DeskJet Toolbox	8
Kapitel 2 Informationen für Fortgeschrittene	
Das richtige Papier	9
Drucken auf unterschiedlichen Papiertypen und Medien	9
Kapitel 3 Verwenden und Warten der Druckkopfpatronen	
Status der Druckkopfpatronen	25
Austauschen der Druckkopfpatronen	27
Aufbewahren der Druckkopfpatronen	29
Reinigen der Druckkopfpatronen	30
Schäden aufgrund nachgefüllter Druckkopfpatronen	32
Kapitel 4 Hilfe bei Problemen	
Hinweise zur Fehlerbehebung	33
HP Kundenbetreuung	45
Kapitel 5 Weitere Hinweise zu Ihrem Drucker	
Setup-Anweisungen	49
Technische Daten	51
Einhaltung gesetzlicher Vorschriften	53
Index	55
Online- Anhang	
Drucken unter Windows 3.1x	A-1
Minimal zulässige Druckränder	A-5
Systemanforderungen	A-5
Ersatzteile und Zubehör	A-6
Bestellinformationen	A-8

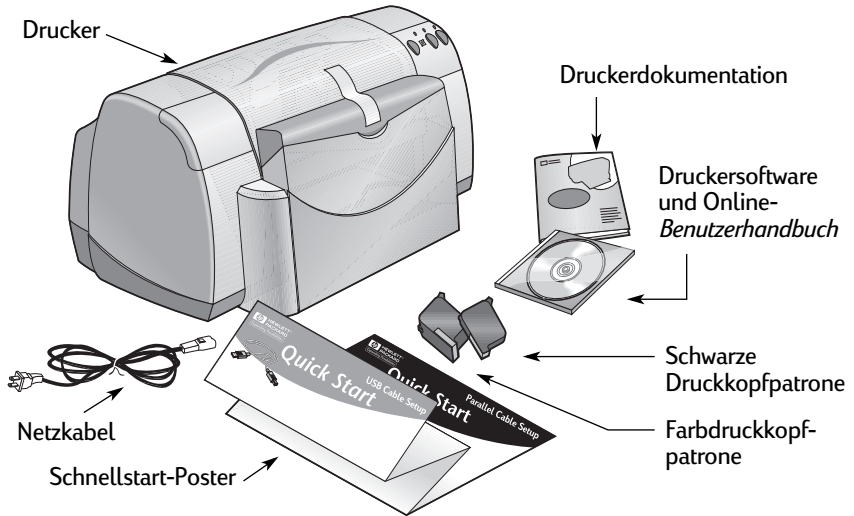




Einführung

Wir begrüßwünschen Sie zum Kauf Ihres HP DeskJet-Druckers!

Die untenstehenden Bestandteile sind im Lieferumfang des Druckers enthalten. Wenn etwas fehlt, wenden Sie sich an Ihren HP-Händler, oder rufen Sie die HP Kundenbetreuung an. (Telefonnummern finden siehe Seite 47.)



Hinweis: Sie benötigen ein Druckerkabel, wie z. B. das HP parallele Schnittstellenkabel gemäß IEEE 1284 (bidirektional). Wenn Sie Windows 98 verwenden und eine USB-Verbindung nutzen möchten, benötigen Sie ein USB-kompatibles Kabel von HP (siehe „Bestellinformationen“ auf Seite A-8 des Online-Anhangs). Greifen Sie über die HP DeskJet Toolbox auf den Online-Anhang zu (siehe Seite 8).

Wenn der von Ihnen verwendete Computer kein CD-ROM-Laufwerk besitzt und keine Disketten im Lieferumfang des Druckers enthalten sind, finden Sie Informationen, wie Sie die Drucker-Software auf Disketten erhalten können unter „Druckersoftware“ auf Seite 46.

Besondere Leistungsmerkmale des HP DeskJet-Druckers

Ihr neuer HP DeskJet-Drucker verfügt über folgende Funktionen:

- Beeindruckende Fotoqualität mit der PhotoREt-Technologie von HP
- Eine überzeugende Leistungsfähigkeit mit Druckgeschwindigkeiten von bis zu 9 Seiten pro Minute bei S/W-Textdokumenten sowie von bis zu 7,5 Seiten bei Text mit Farbgrafiken
- Ein praktisches Design mit einem platzsparenden hochstellbaren Papierfach.



Weitere Informationsquellen

Dieses *Benutzerhandbuch* erklärt die Druckerbedienung. Weitere Informationen können Sie wie folgt abrufen:

- Hinweise zur Installation finden Sie auf dem *Schnellstart-Poster*.
- Auf den HP-Web-Sites finden Sie die aktuellsten Produktinformationen, Informationen zur Fehlerbehebung sowie Updates der Druckersoftware. (Web-Site-Adressen finden Sie auf Seite 45.)
- Informationen zu Ersatzteilen, Zubehör und zu den Spezifikationen finden Sie im Online-Anhang. Der Online-Anhang ist Teil des Online-*Benutzerhandbuchs*, auf das Sie über die HP DeskJet Toolbox (siehe Seite 8) zugreifen können. Sie können auch **Start** → **Programme** → **HP DeskJet 930C Series** → **Benutzerhandbuch anzeigen** wählen. Wenn auf Ihrem Computer nicht der Adobe® Acrobat® Reader installiert ist, starten Sie die Installation der Drucker-Software, wählen **Benutzerhandbuch anzeigen** und folgen dann den auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen zur Installation des Adobe Acrobat Reader. Starten Sie die Installation der Drucker-Software erneut, und wählen Sie **Benutzerhandbuch anzeigen**.
- In den *Versionshinweisen* in der HP DeskJet 950C Series-Dienstprogrammgruppe finden Sie Informationen zur Hardware- und Software-Kompatibilität. Um die *Versionshinweise* anzuzeigen, klicken Sie auf **Start** → **Programme** → **HP DeskJet 930C Series**.
- Wenn Sie DOS verwenden, sind die Informationen in einem Textdokument enthalten (*dosread.txt*). Dieses Dokument befindet sich auf der CD mit der Druckersoftware im Verzeichnis `\<Sprachcode>\djcp\`. Der Sprachcode für Englisch ist beispielsweise „enu“. Die Datei *dosread.txt* für Englisch befindet sich also im Verzeichnis `venu\djcp`. Eine Liste der verschiedenen Sprachcodes finden Sie auf Seite 52. Wenn Sie mit Disketten arbeiten, finden Sie diese Datei auf der Diskette mit der Aufschrift „HP DeskJet Control Panel for DOS“.
- Wenn Sie ein Windows 2000 Professional-Benutzer sind, besuchen Sie unsere HP Web-Site unter <http://www.hp.com/cposupport/eschome.html>, um ausführliche Informationen zu erhalten.

Für Windows 3.1x-Benutzer

Windows 3.1x-spezifische Informationen sind nur im Online-Anhang des Online-*Benutzerhandbuchs* enthalten.

- Wenn Adobe Acrobat Reader auf Ihrem Rechner installiert ist, beginnen Sie mit der Installation der Druckersoftware und wählen Sie **Benutzerhandbuch anzeigen**.
- Wenn Adobe Acrobat Reader auf Ihrem Rechner nicht installiert ist, beginnen Sie mit der Installation der Druckersoftware, wählen Sie **Benutzerhandbuch anzeigen**, und befolgen Sie dann die Anweisungen zur Installation von Adobe Acrobat Reader. Starten Sie die Installation der Druckersoftware erneut, und wählen Sie **Benutzerhandbuch anzeigen**.

Wenn Sie später das Online-*Benutzerhandbuch* anzeigen möchten, legen sie die CD oder Diskette mit der Druckersoftware ein, starten Sie die Software-Installation, und wählen Sie **Benutzerhandbuch anzeigen**.

1 Druckgrundlagen

Tasten und Leuchtanzeigen

Mit den Tasten am HP DeskJet-Drucker (siehe unten) können Sie den Drucker ein- und ausschalten, einen Druckauftrag abbrechen oder den Druck fortsetzen. Die Leuchtanzeigen geben Auskunft über den Druckerstatus. Folgende Tasten und Leuchtanzeigen stehen zur Verfügung (von links nach rechts):



Abbruchtaste: Drücken Sie diese Taste, um den aktuellen Druckauftrag abzuberechnen.



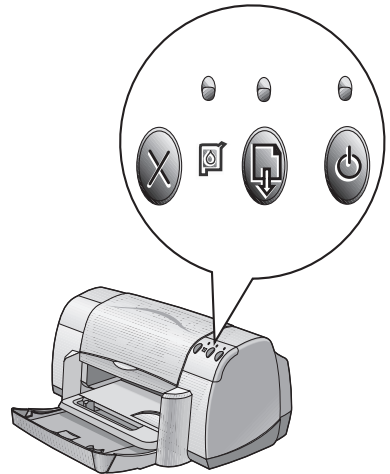
Status der Druckkopfpatronen (Leuchtanzeige): Wenn die Lampe über diesem Symbol leuchtet, müssen Sie den Status Ihrer Druckkopfpatronen prüfen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Status der Druckkopfpatronen“ auf Seite 25.



Wiederaufnahmetaste und -anzeige: Wenn diese Leuchte blinkt, ist eine Aktion erforderlich (beispielsweise Papier einlegen oder Papierstau beseitigen). Drücken Sie die Wiederaufnahmetaste, um den Druck fortzusetzen. Siehe „Was bedeuten die blinkenden Leuchtanzeigen?“ auf Seite 40.



Ein/Aus-Taste und -Leuchtanzeige: Verwenden Sie die Ein/Aus-Taste (den Netzschalter), um den Drucker ein- und auszuschalten. Wenn die grüne Lampe über der Netztaete blinkt, verarbeitet der Drucker gerade Daten.



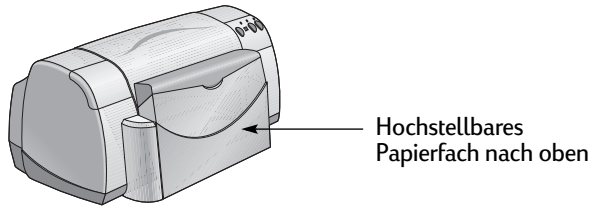
Warnung

Verwenden Sie zum Ein- und Ausschalten des Druckers ausschließlich den Netzschalter. Wenn Sie zum Ein- und Ausschalten eine Verteilerdose, einen Überspannungsschutz oder einen Steckdosenschalter verwenden, kann der Drucker beschädigt werden.

Papierfächer

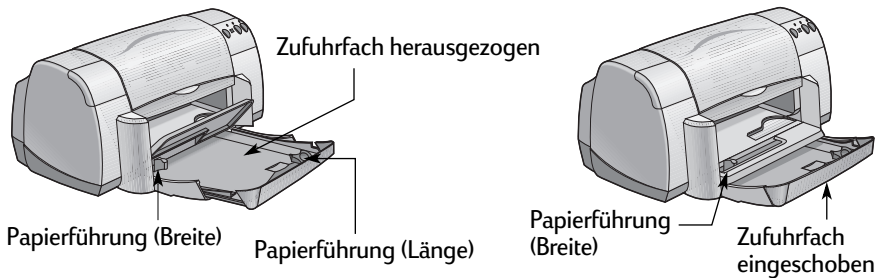
Hochstellbares Fach

Das hochstellbare Papierfach an der Vorderseite des Druckers enthält ein Einzugs- und Ausgabefach. Dieses Fach muß stets heruntergeklappt werden, wenn gedruckt wird oder auf die Druckkopfpatronen zugegriffen werden muß.

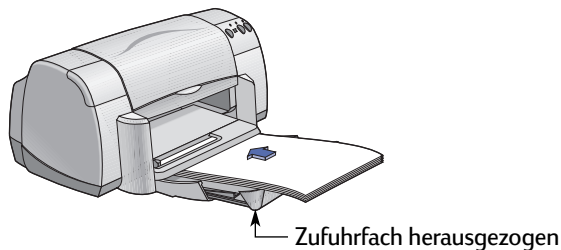


Zufuhrfach

Papier und andere Druckmedien werden zum Drucken in das Zufuhrfach eingelegt. Stellen Sie das hochstellbare Papierfach nach unten, und ziehen Sie das Zufuhrfach heraus. Die Papierführungen müssen vor dem Einlegen der Druckmedien mit der Druckseite nach unten zur Seite geschoben werden. Schieben Sie alle Druckmedien immer bis zum Anschlag in das Zufuhrfach. Nachdem Sie die gewünschten Medien eingelegt haben, schieben Sie die Papierführungen an den Stapel heran. Wenn Sie kleine Druckmedien verwenden, muß das Zufuhrfach eingeschoben sein.



Beim Drucken auf Papier im Format Legal muß das Zufuhrfach herausgezogen sein.

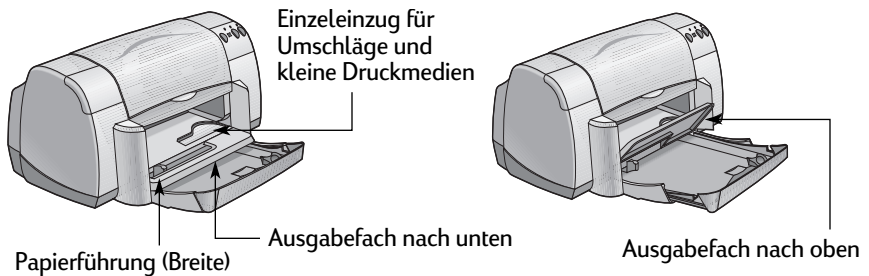


Ausgabefach

Der Drucker gibt die bedruckten Seiten am Ausgabefach aus.

Ausgabefach nach unten – Dies ist die typische Position für die meisten Druckarten. In dieser Position kann auch auf einzelnen Umschlägen oder auf Druckmedien gedruckt werden, die kleiner als 100 x 148 mm sind. Informationen zum Drucken auf anderen Medien finden Sie in Kapitel 2.

Ausgabefach nach oben – Zum Laden von Bannerpapier muß das Ausgabefach nach oben gestellt werden. Beim Drucken auf Bannerpapier muß diese Position ebenfalls beibehalten werden.



Tips zur Druckerwartung

Da der Drucker die Tinte in feinen Tröpfchen auf dem Papier verteilt, bilden sich nach einiger Zeit Tintenflecke auf dem Druckergehäuse. Um Flecken und/oder getrocknete Tinte von der Außenseite des Druckergehäuses zu entfernen, verwenden Sie ein weiches, leicht angefeuchtetes Tuch.

Beachten Sie beim Reinigen des Druckers folgende Hinweise:

- Reinigen Sie **nicht** das Druckerinnere. In das Druckerinnere dürfen keine Flüssigkeiten gelangen.
- Verwenden Sie **keine** Haushaltsreiniger oder Waschlösungen. Wenn Sie dennoch Reinigungsmittel verwenden, wischen Sie die Außenseite des Druckergehäuses mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch nach.
- Die Stange, auf der sich die Druckkopfpatronenhalter bewegen, darf **nicht** geschmiert werden. Es ist normal, daß beim Hin- und Herbewegen der Druckkopfpatronenhalter Geräusche verursacht werden.

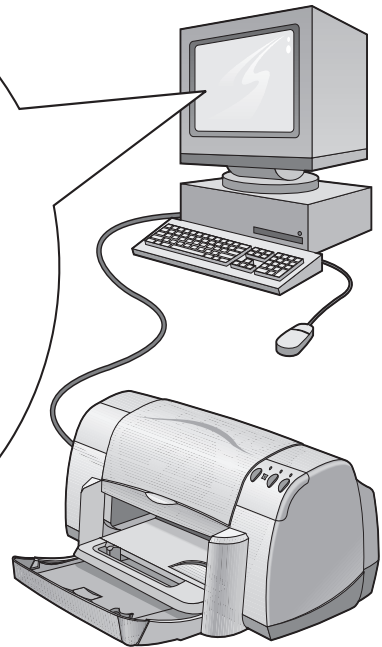
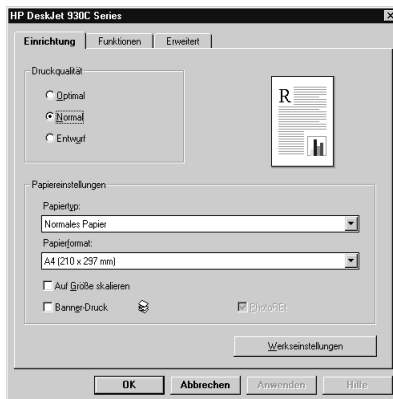
Informationen zum Reinigen von Druckkopfpatronen und des Druckkopfpatronenhalters finden Sie auf Seite 30.

Drucken

Der Drucker wird über ein Softwareprogramm gesteuert, das Sie auf Ihrem Rechner installieren. Zur Kommunikation mit dem Drucker steht Ihnen im Softwareprogramm ein Dialogfeld (siehe unten) zur Verfügung. In diesem Dialogfeld können Sie unter anderem den Papiertyp, das Papierformat, die Druckrichtung und die Druckqualität festlegen.

Hinweis: Diese Informationen gelten für Benutzer mit Windows 95, 98 und NT. Falls Sie Windows 3.1x verwenden, finden Sie unter „Für Windows 3.1x-Benutzer“ auf Seite iv weitere Informationen. Wenn Sie DOS verwenden, finden Sie unter „Weitere Informationsquellen“ auf Seite iv weitere Informationen.

Eigenschaftendialogfeld
des HP Druckers



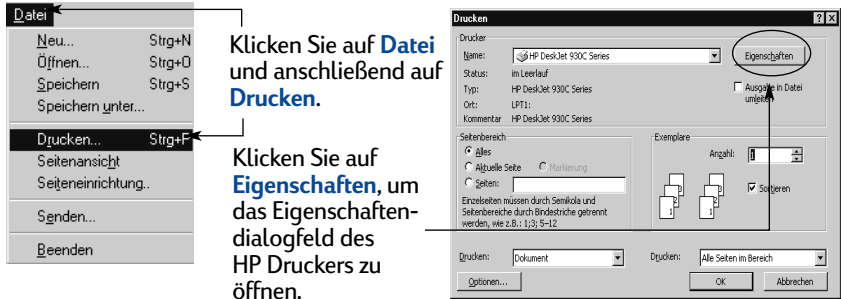
Aufrufen des Eigenschaftendialogfelds des HP Druckers

Dieses Dialogfeld wird je nach dem verwendeten Softwareprogramm und Betriebssystem auf unterschiedliche Weise aufgerufen. Da die einzelnen Programme Unterschiede aufweisen, kann sich das auf Ihrem Bildschirm angezeigte Dialogfeld von den hier angezeigten Dialogfeldern unterscheiden. Das Dialogfeld für die HP Druckereigenschaften kann mit einem der folgenden Verfahren aufgerufen werden.

Führen Sie im Softwareprogramm folgende Schritte durch:

Hinweis: → bedeutet, Sie müssen die darauffolgende Option suchen und mit der Maus auf sie klicken.

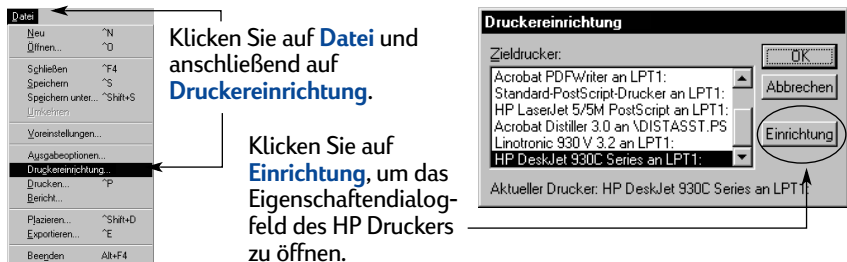
1 Klicken Sie auf **Datei** → **Drucken**.



2 Daraufhin wird ein **Drucken**-Dialogfeld geöffnet, daß dem oben abgebildeten weitgehend entspricht. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf die Schaltfläche **Eigenschaften, Einrichtung** oder **Drucker** (je nach Programm unterschiedlich). Daraufhin wird das Eigenschaftendialogfeld des HP Druckers geöffnet.

Mögliche Alternative:

1 Wenn Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken** sehen, wählen Sie **Datei** → **Druckereinrichtung**.



2 Wählen Sie dann im entsprechenden Dialogfeld den Befehl **Einrichtung** oder **Optionen**.

Hinweis: Diese Informationen gelten für Benutzer mit Windows 95, 98 und NT. Falls Sie Windows 3.1x verwenden, finden Sie unter „Für Windows 3.1x-Benutzer“ auf Seite iv weitere Informationen. Wenn Sie DOS verwenden, finden Sie unter „Weitere Informationsquellen“ auf Seite iv weitere Informationen.

Eigenschaftendialogfeld des Druckers

Im Eigenschaftendialogfeld des Druckers finden Sie drei Registerkarten. Klicken Sie nach dem Öffnen des Dialogfelds einfach auf eine der Registerkarten, und wählen Sie die gewünschten Einstellungen.



Hinweis: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Elemente in diesen Dialogfeldern, um Hilfeinformationen dazu anzuzeigen.

Registerkarte „Einrichtung“

Wählen Sie die Druckqualität.

- Klicken Sie auf **Entwurf**, wenn Sie Zeit und Tinte sparen möchten.
- Für die meisten Druckaufträge können Sie **Normal** verwenden.
- Klicken Sie auf **Hoch**, um die höchste Druckqualität mit den kräftigsten Farben zu erzielen.

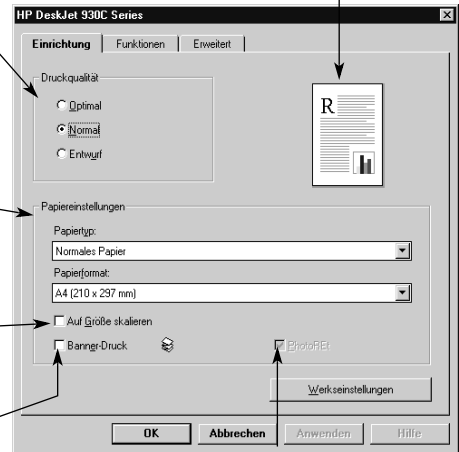
Wählen Sie die gewünschten Seiteneinstellungen aus.

- Wählen Sie einen der zahlreichen Papiertypen.
- Wählen Sie ein vorhandenes Papierformat, oder geben Sie ein neues Format ein.

Klicken Sie hier, um die Größe eines Bildes zu ändern, wenn dieses für das angegebene Format zu groß ist.

Klicken Sie hier, um Banner zu drucken.

Hier wird das Ergebnis Ihrer Einstellungen angezeigt.



Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn als Papiertyp ein Fotopapier gewählt wurde.

PhotoREt ist die Option für die besten Ergebnisse beim Drucken von Fotos. Um Zugriff auf die höchstmögliche Auflösung (2400 dpi) zu erhalten, deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

Am unteren Rand jedes Eigenschaftendialogfelds des Druckers werden folgende Standardschaltflächen angezeigt:

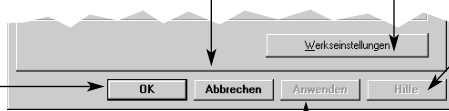
Abbrechen: Macht Ihre Änderungen rückgängig und schließt das Dialogfeld.

Werkseinstellungen: Setzt alle auf den Registerkarten vorgenommenen Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

OK: Übernimmt Ihre Änderungen und schließt das Dialogfeld.

Hilfe: Zeigt eine Meldung an, die Sie darauf hinweist, daß Sie zum Aufrufen von Hilfeinformationen die rechte Maustaste drücken müssen.

Anwenden: Macht die Änderungen wirksam.



Registerkarte „Funktionen“

Wählen Sie die am besten geeignete Ausrichtung.

- Klicken Sie auf **Hochformat**, um ein vertikales Seitenlayout einzurichten.
- Klicken Sie auf **Querformat**, um ein horizontales Seitenlayout einzurichten.
- Klicken Sie zum Spiegeln des Bildes auf **Bild spiegeln**.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie eine Methode für den beidseitigen Druck wählen möchten.

- **Buch:** Zum Binden an der langen Seite.
- **Block:** Zum Binden am oberen Rand.

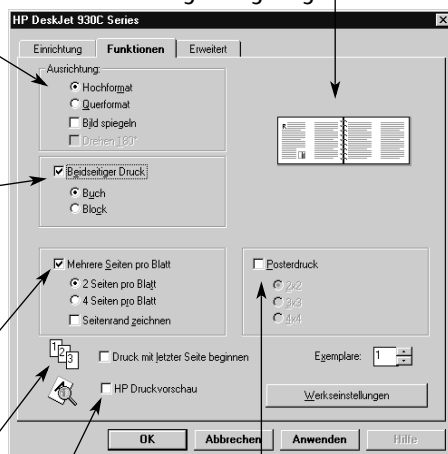
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um mehrere Seiten pro Blatt zu drucken. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Zwei oder vier Seiten pro Blatt
- Seitenrand zeichnen.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die letzte Seite Ihres Dokuments zuerst zu drucken.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um vor dem Drucken festzustellen, wie Ihr gedrucktes Dokument aussieht. Mit Hilfe der Option **HP Druckvorschau** können Sie die Datei drucken, den Druck abbrechen oder eine Grafikdatei Ihres Dokuments erstellen. Sie können einige Druckeinstellungen ändern, sehen, wie diese Änderungen aussehen und dann das Dokument mit den neuen Einstellungen ausdrucken.

Hier wird das Ergebnis Ihrer Einstellungen angezeigt.



Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und wählen Sie die Größe des Posters, indem Sie die Anzahl der Seiten in vertikaler und horizontaler Richtung angeben.

Registerkarte „Erweitert“

Wählen Sie die entsprechenden Farboptionen.

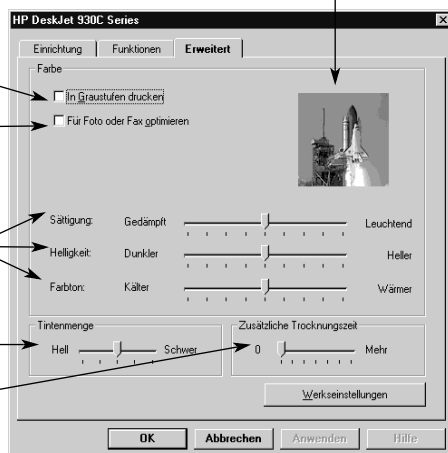
- Klicken Sie hier, um in Graustufen zu drucken.
- Die Optimierungsoption für Faxe und Fotokopien ist nur beim Drucken in Graustufen verfügbar.

Stellen Sie mit den Schieberegler die gewünschte Sättigung, Helligkeit und den gewünschten Farbton ein.

Legen Sie mit Hilfe des Schiebereglers die gewünschte Tintenmenge fest.

Mit diesem Schieberegler können Sie eine Verlängerung der Trockenzeit einstellen.

Hier wird das Ergebnis Ihrer Einstellungen angezeigt.



HP DeskJet Toolbox

Die **HP DeskJet Toolbox** können Sie für die Reinigung und Kalibrierung Ihres Druckers, zum Auffinden von Informationen und zum Drucken einer Testseite verwenden. Befolgen Sie die untenstehenden Anweisungen, um die HP Toolbox aufzurufen.

Für Windows 95, 98 und Windows NT 4.0

- Klicken Sie auf **Start** → **Programme** → **HP DeskJet 930C Series** → **HP DeskJet 930C Series Toolbox**.
- Klicken Sie auf die HP Toolbox-Schaltfläche, die in der Task-Leiste unten am Bildschirm angezeigt wird, wenn die HP Toolbox geöffnet ist.

Die HP Toolbox verfügt über drei Registerkarten: Die Registerkarte **Wartung** ist hier dargestellt. Klicken Sie einfach auf eine der Registerkarten, und wählen Sie die gewünschten Einstellungen.

Registerkarte „Wartung“

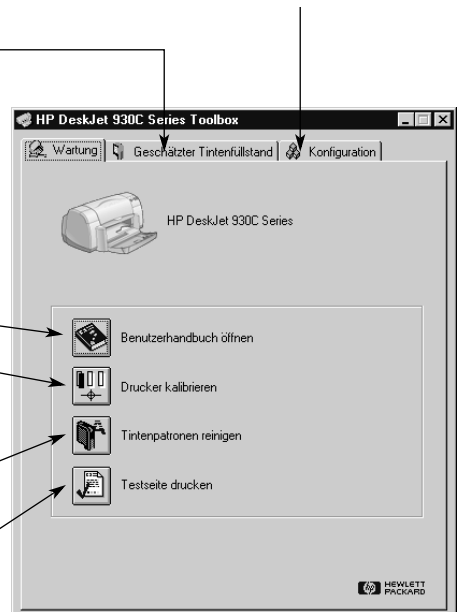
Aktivieren Sie **Hardware-ECP** auf der Registerkarte **Konfiguration**. Wenn Sie **Versuch, Hardware-ECP zu verwenden** aktivieren, können Fotos schneller ausgedruckt werden.

Durch Klicken auf die Registerkarte **Geschätzter Tintenfüllstand...**

- wird der Füllstand der schwarzen und der farbigen Druckkopfpatrone angezeigt.
- Zeigt die Teilenummern der Druckkopfpatronen an.

Klicken Sie auf ein Symbol, um ...

- Eine Online-Kopie des *Benutzerhandbuchs* zu öffnen.
- Kalibrieren Sie den Drucker immer, wenn Sie die Druckkopfpatronen wechseln oder die farbige und die schwarze Tinte auf der gedruckten Seite nicht ausgerichtet sind.
- Reinigt die Druckkopfpatronen, wenn im Ausdruck Linien und Punkte nicht erscheinen.
- Prüfen Sie nach dem Reinigen mit Hilfe einer Testseite, ob der Ausdruck sauber ist.



Das richtige Papier

Auf einfachem Kopierpapier erzielen Sie gute Druckergebnisse – besonders dann, wenn das Papier als für die Verwendung in Tintenstrahldruckern geeignet ausgezeichnet ist. Auf HP Papier, das speziell für die Drucker und die Tinte von HP entwickelt wurde, erzielen Sie eine besonders hohe Druckqualität.

Papierformat: Das Papier muß zwischen 77 und 215 mm breit sein. Die Höhe des Papiers muß zwischen 127 und 356 mm liegen.

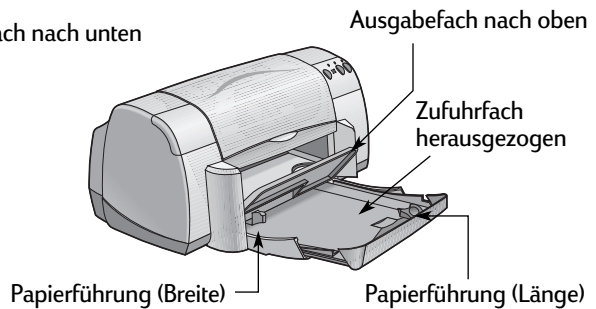
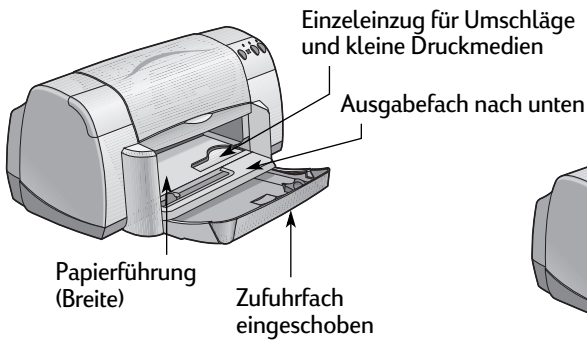
Gewicht: Das Gewicht der einzelnen Papiersorten ist sehr unterschiedlich. Normalpapier mit einem Gewicht von 75–90 g/m² ist am besten für die meisten Ihrer Druckvorgänge geeignet.

Helligkeit: Einige Papiersorten sind besonders weiß und liefern schärfere Ausdrücke und leuchtendere Farben. Um beim Drucken von Fotografien optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie HP Premium Plus Photo Paper oder HP Premium Photo Paper verwenden. Für Projekte mit anderen farbigen Bildern wird die Verwendung von HP Inkjetpapier (hochweiß) oder HP Premium Inkjetpapier empfohlen.

Eine vollständige Liste der verfügbaren HP Druckmedien finden Sie unter „Ersatzteile und Zubehör“ auf Seite A- 6 des Online-Anhangs im Online-*Benutzerhandbuch*.

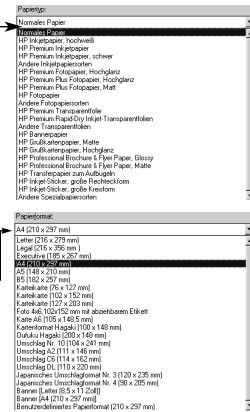
Drucken auf unterschiedlichen Papiertypen und Medien

Ihr HP DeskJet-Drucker kann mit so vielen verschiedenen Druckmedientypen verwendet werden, daß Sie praktisch über einen kleinen Druckereibetrieb verfügen. In diesem Kapitel finden Sie Tabellen, die sich jeweils über beide Seiten erstrecken und Erläuterungen zur Verwendung der verschiedenen Druckmedien enthalten.

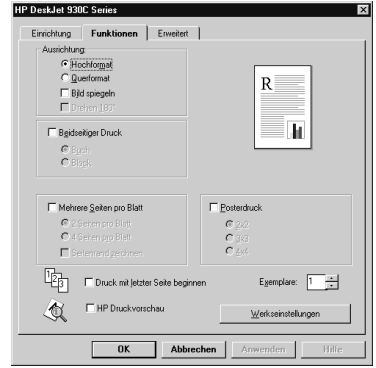


Gewünschtes Druckmedium...	Vorgehensweise
<div data-bbox="117 713 168 779" data-label="Image"> </div> <p data-bbox="196 708 362 737">A4 Fotopapier</p> <div data-bbox="199 775 498 982" data-label="Image"> </div>	<ol data-bbox="612 708 1176 991" style="list-style-type: none"> 1 Nehmen Sie das gesamte Papier aus dem Zufuhrfach heraus. 2 Legen Sie bis zu 30 Blatt des Druckpapiers (mit der Druckseite nach unten) in das Zufuhrfach ein. 3 Schieben Sie die Papierführungen an den Papierstapel heran. 4 Wählen Sie die Druckeinstellungen, die dem Typ und dem Format des Fotopapiers entsprechen. 5 Drucken Sie die Fotos aus. <p data-bbox="1150 1159 1176 1185" style="text-align: right;">➔</p>
<div data-bbox="117 1216 177 1267" data-label="Image"> </div> <p data-bbox="196 1211 549 1269">Kleine Druckmedien [größer als 100 x 148 mm]</p> <div data-bbox="190 1310 495 1520" data-label="Image"> </div>	<ol data-bbox="612 1211 1166 1524" style="list-style-type: none"> 1 Das Zufuhrfach muß eingeschoben sein. 2 Stellen Sie das Ausgabefach nach oben ein. 3 Legen Sie die kleinen Druckmedien soweit wie möglich in das Zufuhrfach ein. 4 Schieben Sie die Papierführungen an die Druckmedien heran. 5 Stellen Sie das Ausgabefach nach unten. 6 Wählen Sie die Druckeinstellungen, die dem Typ und dem Format der Druckmedien entsprechen. 7 Drucken. <p data-bbox="1150 1567 1176 1593" style="text-align: right;">➔</p>

Registerkarte „Einrichtung“



Registerkarte „Funktionen“



HP Druckeinstellungen

Wichtige Richtlinien

Registerkarte „Einrichtung“

- **Papiertyp:** Wählen Sie **HP Fotopapier**.
- **Druckqualität:** Wählen Sie **Optimal**.
- **Papierformat:** Wählen Sie das entsprechende Papierformat.

Registerkarte „Funktionen“

- **Ausrichtung:** Wählen Sie die entsprechende Ausrichtung.
- **Beidseitiger Druck:** Muß deaktiviert sein.

- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie HP Fotopapier verwenden.
- Das Foto muß in elektronischer (digitaler) Form vorliegen, damit es ausgedruckt werden kann. Nehmen Sie also ein digitales Foto auf, scannen Sie ein Foto ein, oder wenden Sie sich an Ihren Fotohändler, damit dieser Ihnen eine Datei Ihres Fotos erstellt.
- Wählen Sie nach der Auswahl des Papiertyps das entsprechende Papierformat aus dem Pulldown-Menü.
- Durch die Aktivierung von **Hardware-ECP** können Sie die Druckgeschwindigkeit für Fotos erhöhen. Öffnen Sie die HP DeskJet Toolbox. Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**, und aktivieren Sie **Versuch, Hardware-ECP zu verwenden**. Wenden Sie die Änderungen an, und drucken Sie das Foto.

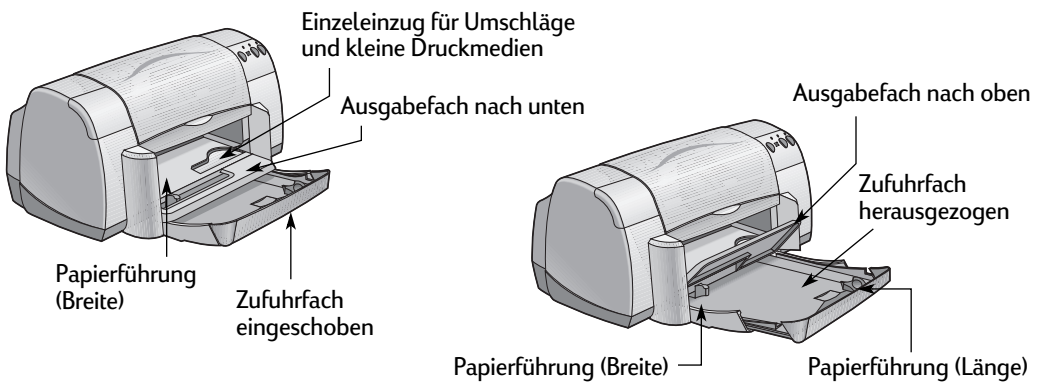
Registerkarte „Einrichtung“


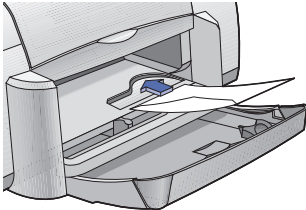

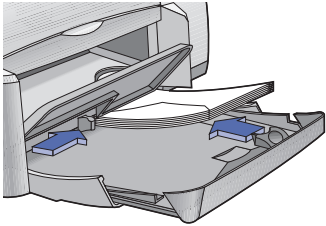
- **Papiertyp:** Wählen Sie den entsprechenden Papiertyp.
- **Druckqualität:** Wählen Sie **Normal** oder **Optimal**.
- **Papierformat:** Wählen Sie das entsprechende Kartenformat.

Registerkarte „Funktionen“

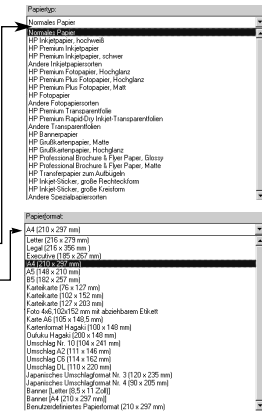
- **Ausrichtung:** Wählen Sie die entsprechende Ausrichtung.
- **Beidseitiger Druck:** Muß deaktiviert sein.

- Richten Sie die Kanten der Karten vor dem Einlegen aneinander aus.
- Wenn angezeigt wird, daß kein Papier mehr vorhanden ist, prüfen Sie, ob das Fotopapier bzw. die kleinen Druckmedien ordnungsgemäß in das Zufuhrfach eingelegt wurden. Legen Sie die Medien auf die rechte Seite, so daß sie näher am Drucker liegen. Das Zufuhrfach sollte eingeschoben ein, so daß die Papierführung (Länge) die Druckmedien halten kann.
- Wenn die Druckmedien kleiner als 100 x 148 mm sind, verwenden Sie den Einzelumschlageinzug, um die Medien einzeln einzuziehen.

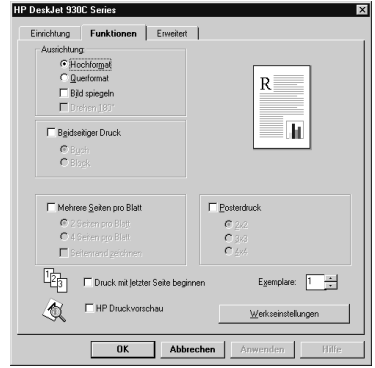


Gewünschtes Druckmedium...	Vorgehensweise
 <p>Einzelumschlag und kleine Druckmedien [zwischen 77 x 127 mm und 100 x 148 mm groß]</p> 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Legen Sie den Umschlag (Umschlagklappe nach links und nach oben zeigend) bzw. die kleinen Druckmedien in den Einzelumschlageinzug ein. Schieben Sie sie so weit ein, bis Sie einen Widerstand spüren. 2 Wählen Sie die Druckeinstellungen, die dem Typ und dem Format des Umschlags entsprechen. 3 Bedrucken Sie die Medien. <p style="text-align: right;">➔</p>
 <p>Briefumschlagsstapel</p> 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Ziehen Sie beide Papierführungen heraus, und nehmen Sie aus dem Zufuhrfach eventuell vorhandenes Papier heraus. 2 Legen Sie bis zu 15 Umschläge so in das Zufuhrfach ein, daß die Umschlagklappe nach links und nach oben zeigt, und schieben Sie den Stapel bis zum Anschlag in den Drucker. 3 Schieben Sie die Papierführungen an den Briefumschlagsstapel heran. 4 Wählen Sie die Druckeinstellungen, die dem Typ und dem Format der Briefumschläge entsprechen. 5 Bedrucken Sie die Umschläge. <p style="text-align: right;">➔</p>

Registerkarte „Einrichtung“



Registerkarte „Funktionen“



HP Druckeinstellungen

Wichtige Richtlinien

Registerkarte „Einrichtung“

- **Papiertyp:** Wählen Sie **Normales Papier**.
- **Druckqualität:** Wählen Sie **Normal**.
- **Papierformat:** Wählen Sie die entsprechende Größe.

Registerkarte „Funktionen“

- **Ausrichtung:** Wählen Sie die entsprechende Ausrichtung.
- **Beidseitiger Druck:** Muß deaktiviert sein.

- Das Ausgabefach muß sich in der unteren Einstellposition befinden.
- Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammern oder Fenstern.
- Verwenden Sie keine Umschläge mit glänzender oder Relief-Oberfläche, Umschläge mit dicken, unregelmäßigen oder welligen Rändern sowie keine zerknitterten, eingerissenen oder anderweitig beschädigten Umschläge.
- Falls in Ihrer Software eine spezielle Funktion für den Umschlagdruck angeboten wird, sollten Sie die Umschläge so bedrucken, wie dort beschrieben wird.

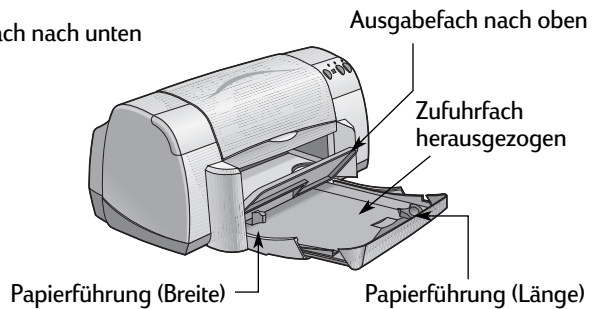
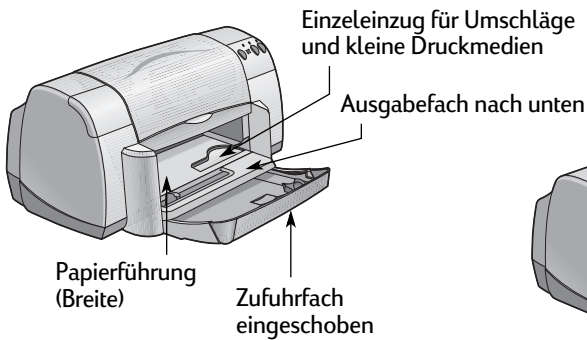
Registerkarte „Einrichtung“


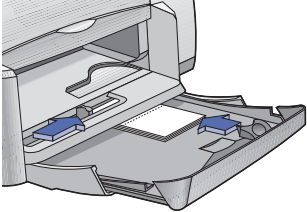

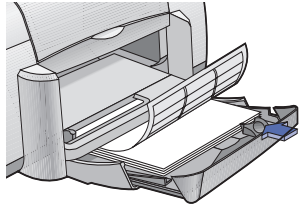
- **Papiertyp:** Wählen Sie **Normales Papier**.
- **Druckqualität:** Wählen Sie **Normal**.
- **Papierformat:** Wählen Sie das entsprechende Umschlagformat.

Registerkarte „Funktionen“

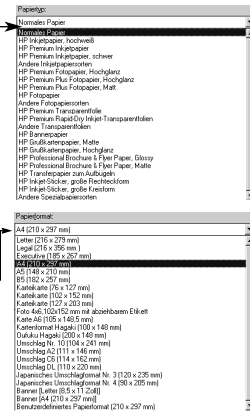
- **Ausrichtung:** Wählen Sie die entsprechende Ausrichtung.
- **Beidseitiger Druck:** Muß deaktiviert sein.

- Legen Sie **niemals** mehr als 15 Umschläge gleichzeitig ein.
- Richten Sie die Umschlagkanten vor dem Einlegen aneinander aus.
- Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammern oder Fenstern.
- Verwenden Sie keine Umschläge mit glänzender oder Relief-Oberfläche, Umschläge mit dicken, unregelmäßigen oder welligen Rändern sowie keine zerknitterten, eingerissenen oder anderweitig beschädigten Umschläge.
- Falls in Ihrer Software eine spezielle Funktion für den Umschlagdruck angeboten wird, sollten Sie die Umschläge so bedrucken, wie dort beschrieben wird.

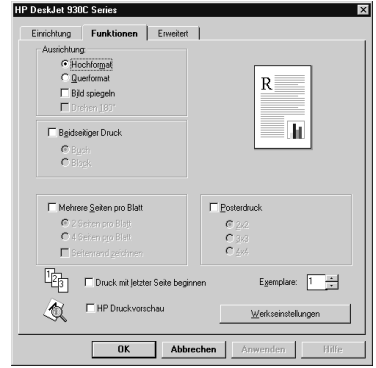


Gewünschtes Druckmedium...	Vorgehensweise
 <p>Grußkarten</p> 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Ziehen Sie beide Papierführungen heraus, und nehmen Sie aus dem Zufuhrfach eventuell vorhandenes Papier heraus. 2 Legen Sie bis zu 5 Karten in das Zufuhrfach ein. Schieben Sie die Karten bis zum Anschlag in den Drucker hinein. 3 Schieben Sie die Papierführungen an die Karten heran. 4 Wählen Sie die Druckeinstellungen, die dem Typ und dem Format der Karten entsprechen. 5 Bedrucken Sie die Karten. <p style="text-align: right;">➔</p>
 <p>Etiketten</p> 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Ziehen Sie beide Papierführungen heraus, und nehmen Sie aus dem Zufuhrfach eventuell vorhandenes Papier heraus. 2 Fächern Sie die Kanten der Etikettenbögen auf, um diese voneinander zu lösen, und richten Sie die Kanten anschließend aneinander aus. Legen Sie bis zu 20 Etikettenbögen ein (Seite mit den Etiketten nach unten). 3 Schieben Sie die Papierführungen an den Bogenstapel heran. 4 Wählen Sie die Druckeinstellungen, die dem Typ und dem Format der Etiketten entsprechen. 5 Bedrucken Sie die Etiketten. <p style="text-align: right;">➔</p>

Registerkarte „Einrichtung“



Registerkarte „Funktionen“



HP Druckeinstellungen

Wichtige Richtlinien

Registerkarte „Einrichtung“

- **Papiertyp:** Wählen Sie **HP Premium-Inkjetpapier**.
- **Druckqualität:** Wählen Sie **Normal** oder **Optimal**.
- **Papierformat:** Wählen Sie das entsprechende Kartenformat.

Registerkarte „Funktionen“

- **Ausrichtung:** Wählen Sie die entsprechende Ausrichtung.

- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie HP Großkartenpapier verwenden.
- Wenn Sie vorgefaltete Großkarten verwenden, falten Sie diese zunächst auseinander, und legen Sie die Karten dann in das Zufuhrfach ein.
- Richten Sie die Kanten der Karten vor dem Einlegen aneinander aus.
- Ziehen Sie das Zufuhrfach heraus, und stellen Sie das Ausgabefach nach oben, damit Sie die kleinen Karten leichter einlegen können. Schieben Sie das Zufuhrfach nach dem Einlegen der Karten wieder ein, und stellen Sie das Ausgabefach nach unten.

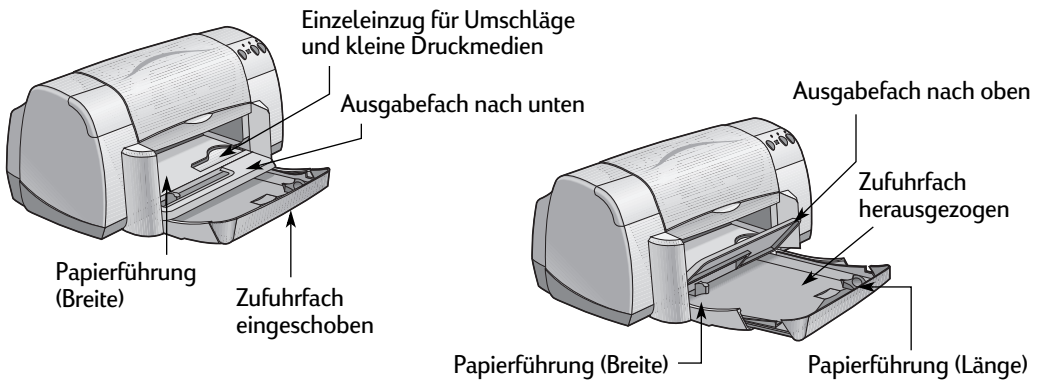
Registerkarte „Einrichtung“


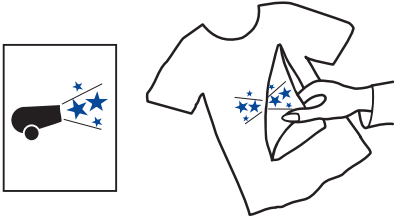
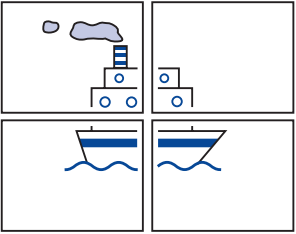
- **Papiertyp:** Wählen Sie **Normales Papier**.
- **Druckqualität:** Wählen Sie **Normal**.
- **Papierformat:** Wählen Sie **A4** oder **Letter (216 x 279 mm)**.

Registerkarte „Funktionen“

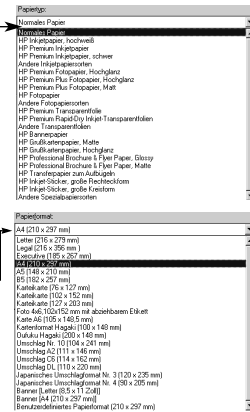
- **Ausrichtung:** Wählen Sie die entsprechende Ausrichtung.
- **Beidseitiger Druck:** Muß deaktiviert sein.

- Verwenden Sie nur Papieretiketten, die speziell zur Verwendung mit HP Inkjet-Druckern entwickelt wurden.
- Legen Sie nie mehr als 20 Blätter auf einmal ein.
- Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen.
- Die Bögen dürfen nicht aneinander kleben, zerknittert sein oder sich von ihrer Rückseite lösen.
- Verwenden Sie **keine** Etiketten aus Plastik oder durchsichtige Etiketten. Die Tinte kann auf durchsichtigen Etiketten oder auf Etiketten aus Plastik nicht trocknen.

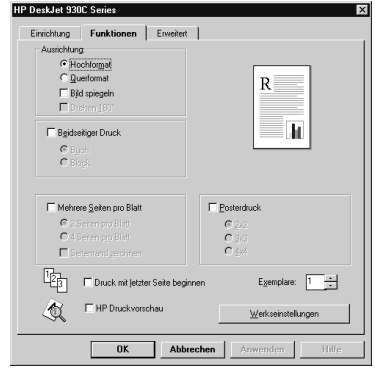


Gewünschtes Druckmedium...	Vorgehensweise
 <p>Bügeltransfer</p> 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Ziehen Sie beide Papierführungen heraus, und nehmen Sie aus dem Zufuhrfach eventuell vorhandenes Papier heraus. 2 Legen Sie das Transferpapier mit der transparenten (oder glänzenden) Seite nach unten ein. 3 Schieben Sie die Papierführungen an den Bogenstapel heran. 4 Wählen Sie die Druckeinstellungen, die dem Typ und dem Format des Transferpapiers entsprechen. 5 Bedrucken Sie das Transferpapier. <p style="text-align: right;">➔</p>
<p>Poster</p> 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Legen Sie Papier in das Zufuhrfach ein. 2 Schieben Sie die Papierführungen an den Bogenstapel heran. 3 Wählen Sie die Druckeinstellungen, die dem Typ und dem Format Ihres Posters entsprechen. 4 Drucken Sie das Poster. <p style="text-align: right;">➔</p>

Registerkarte „Einrichtung“



Registerkarte „Funktionen“



HP Druckeinstellungen

Wichtige Richtlinien

Registerkarte „Einrichtung“

- **Papiertyp:** Wählen Sie **HP Transferpapier zum Aufbügeln**.
- **Druckqualität:** Wählen Sie **Normal** oder **Optimal**.
- **Papierformat:** Wählen Sie die entsprechende Größe.

- Beim spiegelverkehrten Druck werden die Bilder und Texte im Vergleich zur Bildschirmanzeige horizontal gespiegelt.
- Optimale Ergebnisse erzielen Sie mit HP Transferpapier zum Aufbügeln.

Registerkarte „Funktionen“

- **Ausrichtung:** Wählen Sie **Bild spiegeln**.
- **Beidseitiger Druck:** Muß deaktiviert sein.

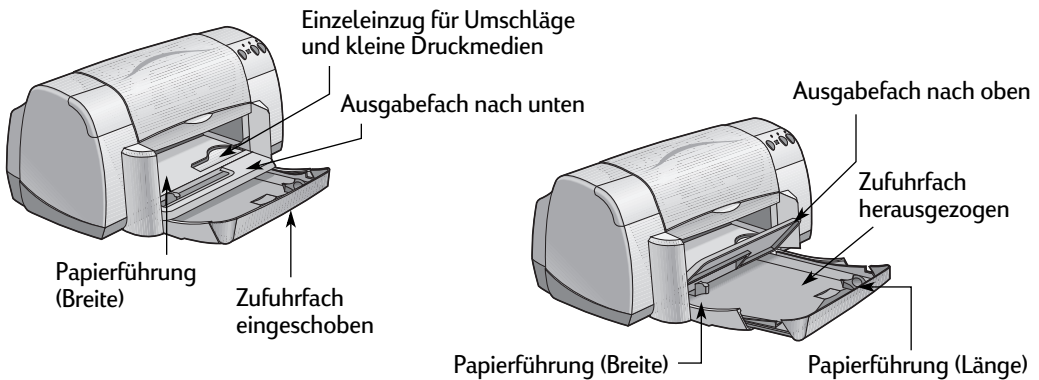
Registerkarte „Einrichtung“


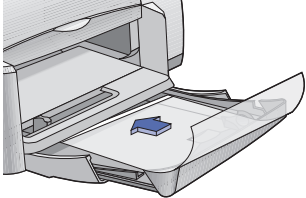

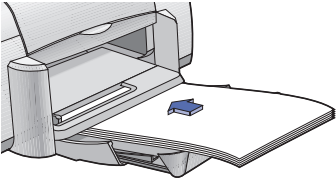
- **Papiertyp:** Wählen Sie **Normales Papier**.
- **Druckqualität:** Wählen Sie **Normal**.
- **Papierformat:** Wählen Sie das entsprechende Format.

- Schneiden Sie nach dem Drucken die Ränder der einzelnen Blätter ab, und kleben Sie die Blätter mit Kleband zusammen.

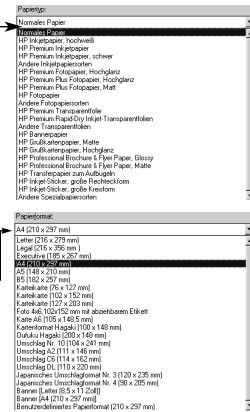
Registerkarte „Funktionen“

- **Ausrichtung:** Wählen Sie die entsprechende Ausrichtung.
- **Beidseitiger Druck:** Muß deaktiviert sein.
- **Posterdruck:** Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und wählen Sie **2x2**, **3x3** oder **4x4** aus.

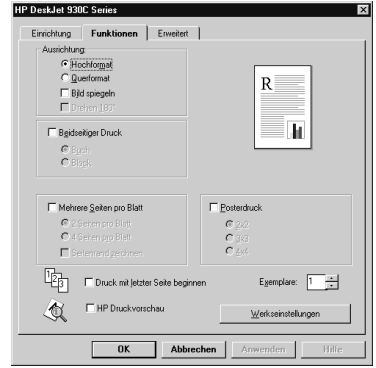


Gewünschtes Druckmedium...	Vorgehensweise
 <p>Transparentfolien</p> 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Ziehen Sie beide Papierführungen heraus, und nehmen Sie aus dem Zufuhrfach eventuell vorhandenes Papier heraus. 2 Fächern Sie die Kanten der Transparentfolienbögen auf, um diese voneinander zu lösen. Richten Sie die Kanten anschließend aneinander aus. 3 Legen Sie einen Stapel mit bis zu 25 Transparentbögen so in das Zufuhrfach ein, daß die raue Seite nach unten und der Klebestreifen in Richtung des Druckers zeigt. 4 Schieben Sie die Papierführungen an die Transparentfolien, so daß Sie an diesen anliegen. 5 Wählen Sie die Druckeinstellungen, die dem Typ und dem Format der Transparentbögen entsprechen. 6 Bedrucken Sie die Transparentbögen. 7 Der Drucker wartet, bis die Folien getrocknet sind, bevor er sie automatisch ausgibt. Drücken Sie die Wiederaufnahmetaste,  um den Druck fortzusetzen. →
<p>Legal-Papier (8,5 x 14 Zoll)</p> 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Stellen Sie das Ausgabefach nach oben, und ziehen Sie das Zufuhrfach heraus. 2 Schieben Sie beide Papierführungen nach außen. 3 Legen Sie den Stapel mit Legal-Papier mit der Druckseite nach unten in das Zufuhrfach ein. Das Papier muß bis zum Anschlag eingeschoben werden, so daß das restliche Papier über der Kante des Zufuhrfachs aufliegt. 4 Schieben Sie die Papierführungen für die Breite an den Papierstapel heran. 5 Stellen Sie das Ausgabefach nach unten. 6 Wählen Sie die gewünschten Druckeinstellungen aus. 7 Drucken Sie das Dokument.

Registerkarte „Einrichtung“



Registerkarte „Funktionen“



HP Druckeinstellungen

Wichtige Richtlinien

Registerkarte „Einrichtung“

- **Papiertyp:** Wählen Sie einen Transparentfolientyp.
- **Druckqualität:** Wählen Sie **Optimal** oder **Normal**.
- **Papierformat:** Wählen Sie die entsprechende Größe.

- Optimale Ergebnisse erzielen Sie mit HP Premium Transparentfolie oder HP Premium Rapid-Dry Inkjet-Transparentfolien. Die Beschichtung auf diesen Transparentfolien wurde speziell für die Tinte von HP entwickelt. Mit diesen Folien erzielen Sie gestochenen scharfen Bildern und scharfen Text in kürzester Trocknungszeit. Außerdem verkleben sich diese Folien nicht im Drucker.

Registerkarte „Funktionen“

- **Ausrichtung:** Wählen Sie die entsprechende Ausrichtung.
- **Beidseitiger Druck:** Muß deaktiviert sein.

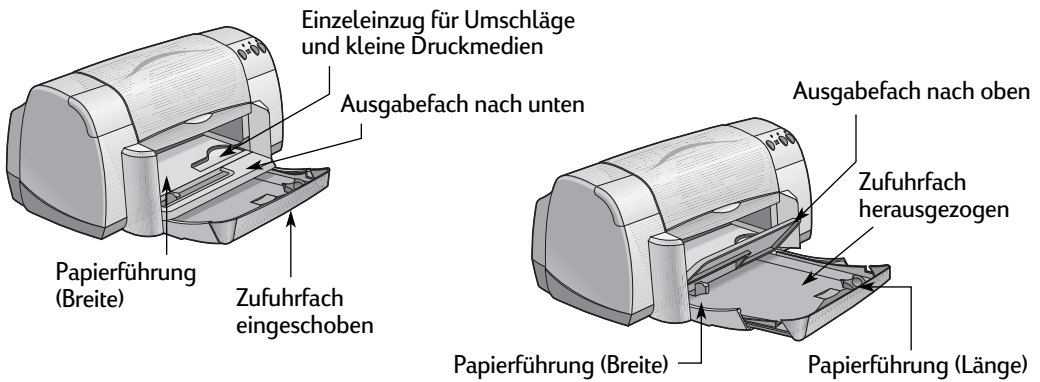
Registerkarte „Einrichtung“


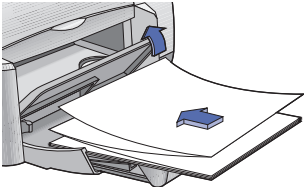
- **Papiertyp:** Wählen Sie **Normales Papier**.
- **Druckqualität:** Wählen Sie **Optimal** oder **Normal**.
- **Papierformat:** Wählen Sie **Legal (8.5 x 14 Zoll)**

- Beim Drucken auf Papier im Format **Legal (8.5 x 14 Zoll)** muß das Zufuhrfach herausgezogen sein.
- Legal-Papier ragt über die Kante des Zufuhrfachs hinaus.

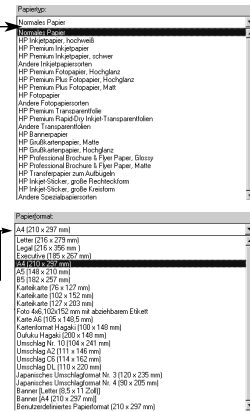
Registerkarte „Funktionen“

- **Ausrichtung:** Wählen Sie die entsprechende Ausrichtung.
- **Beidseitiger Druck:** Muß deaktiviert sein.

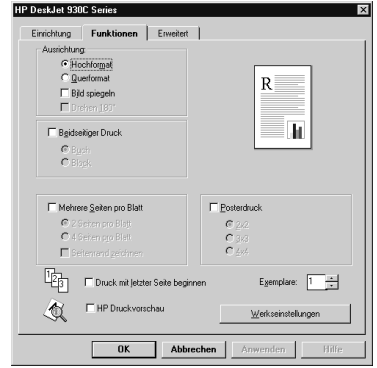


Gewünschtes Druckmedium...	Vorgehensweise
 <p>Banner</p> 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Trennen Sie die gewünschte Anzahl an Blättern ab (max. 20). 2 Reißen Sie die perforierten Seitenstreifen ab (sofern vorhanden). 3 Ziehen Sie die Papierführungen heraus, und nehmen Sie aus dem Zufuhrfach eventuell vorhandenes Papier heraus. 4 Stellen Sie das Ausgabefach nach oben, und lassen Sie es in dieser Position. 5 Legen Sie das Papier so in das Zufuhrfach ein, daß die lose Kante des Bannerpapierstapels zum Drucker zeigt. 6 Schieben Sie die Papierführungen an den Bogenstapel heran. 7 Aktivieren Sie Bannerdruck auf der Registerkarte Einrichtung, und wählen Sie den entsprechenden Papiertyp und das entsprechende Papierformat. 8 Drucken Sie das Bannerpapier. <div style="text-align: right;">➔</div>

Registerkarte „Einrichtung“



Registerkarte „Funktionen“



HP Druckeinstellungen

Wichtige Richtlinien

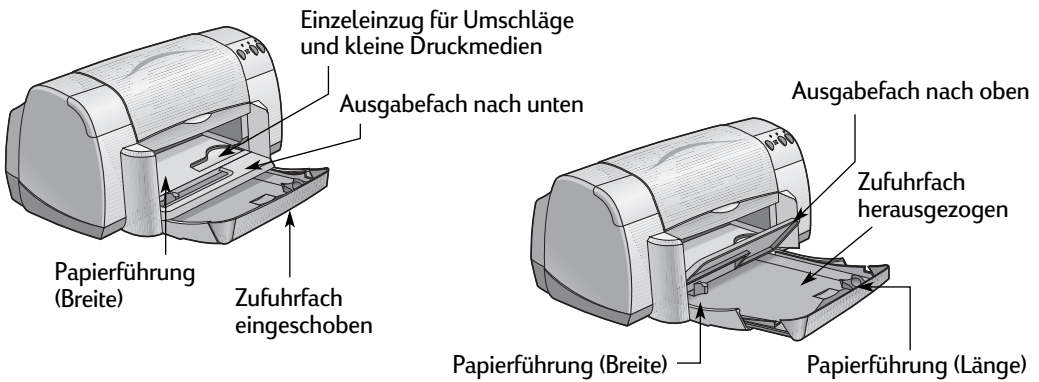
Registerkarte „Einrichtung“

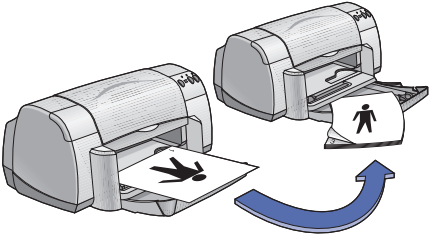
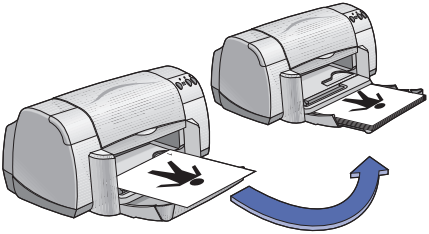
- **Banner-Druck:** Muß aktiviert sein.
- **Papiertyp:** Wählen Sie **HP Bannerpapier** oder **Normalpapier**
- **Druckqualität:** Wählen Sie **Normal**.
- **Papierformat:** Wählen Sie **A4** oder **Letter (216 x 279 mm)**.

- Beim Bannerdruck muß das Ausgabefach nach oben gestellt sein.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie HP Bannerpapier verwenden.
- Bei Problemen beim Drucken auf Bannerpapier lesen Sie unter „Der Ausdruck auf Bannerpapier ist nicht korrekt.“ auf Seite 43 nach.

Registerkarte „Funktionen“

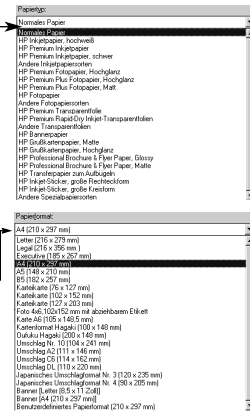
- **Ausrichtung:** Wählen Sie die entsprechende Ausrichtung.
- **Beidseitiger Druck:** Muß deaktiviert sein.



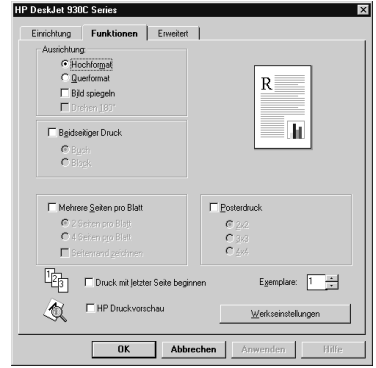
Gewünschtes Druckmedium...	Vorgehensweise
<p>Manueller beidseitiger Druck Buchbindung</p>  <p>Blockbindung</p> 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Legen Sie Papier in das Zufuhrfach ein. Achten Sie darauf, daß das Ausgabefach leer ist. 2 Schieben Sie die Papierführungen an den Bogenstapel heran. 3 Wählen Sie die Druckeinstellungen, die dem Typ und dem Format Ihres Papiers entsprechen. 4 Klicken Sie auf der Registerkarte Funktionen auf Beidseitiger Druck, und wählen Sie Buch oder Block. 5 Starten Sie den Druckvorgang. 6 Befolgen Sie genau die Anweisungen zum erneuten Einlegen von Papier. Diese werden auf Ihrem Bildschirm angezeigt. 7 Nachdem Sie das Papier ordnungsgemäß neu eingelegt haben, klicken Sie im Meldungsfeld am Bildschirm auf Weiter.



Registerkarte „Einrichtung“



Registerkarte „Funktionen“



HP Druckeinstellungen

Wichtige Richtlinien

Registerkarte „Einrichtung“

- **Papiertyp:** Wählen Sie den entsprechenden Typ.
- **Druckqualität:** Wählen Sie **Normal**.
- **Papierformat:** Wählen Sie die entsprechende Größe.

Registerkarte „Funktionen“

- **Ausrichtung:** Wählen Sie die entsprechende Ausrichtung.
- **Beidseitiger Druck:** Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und wählen Sie dann **Buch** (zum Binden an der langen Seite) oder **Block** (zum Binden am oberen Papierrand).

- Der Drucker bedruckt zunächst eine Papierseite. Anschließend werden Anleitungen für das erneute Einlegen des Papiers und die Fortsetzung des Druckvorgangs angezeigt. Danach wird die Rückseite des Papiers bedruckt.
- Wenn der beidseitige Druck automatisch erfolgen soll, können Sie dafür ein Modul für den automatischen beidseitigen Druck erwerben. Dieses Zubehörteil ist möglicherweise nicht in allen Ländern erhältlich (siehe Bestellinformationen unter „Ersatzteile und Zubehör“ auf Seite A- 6).

ANMERKUNGEN

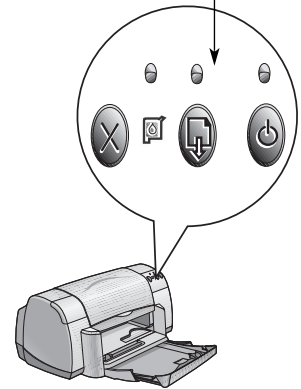
3

Verwenden und Warten der Druckkopfpatronen

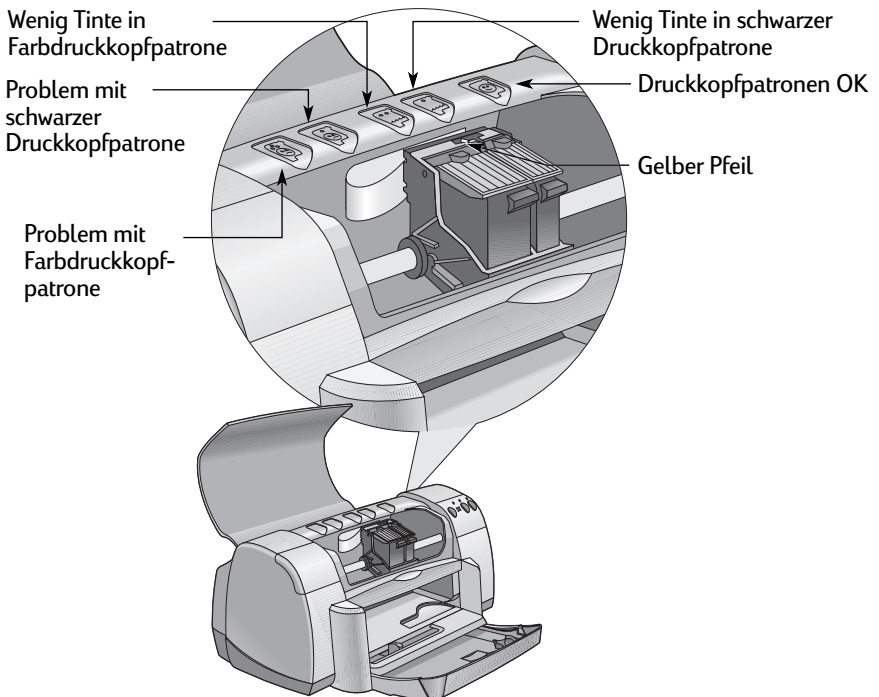
Status der Druckkopfpatronen

Die Leuchtanzeige für den Status der Druckkopfpatronen blinkt, wenn in mindestens einer der beiden Druckkopfpatronen zu wenig Tinte enthalten ist, wenn die Patronen nicht ordnungsgemäß installiert sind oder nicht richtig funktionieren. Darüber hinaus blinkt sie, wenn Sie versuchen, einen falschen Druckkopfpatronentyp zu verwenden. Wenn zu wenig Tinte vorhanden ist, hört die Leuchtanzeige beim Öffnen der oberen Abdeckung auf zu blinken. Bei Problemen mit den Druckkopfpatronen selbst blinkt die Leuchtanzeige weiter.






Leuchtanzeige für den Status der Druckkopfpatrone



Um den Status der Druckkopfpatronen zu überprüfen, öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers. Der gelbe Pfeil an den Druckkopfpatronenhaltern wird mit einem der Symbole für den Druckkopfpatronenstatus ausgerichtet.



Wenn die Leuchtanzeige für den Druckkopfpatronenstatus blinkt, öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers, und gehen Sie gemäß den untenstehenden Anweisungen vor. Weitere Informationen zum Wechseln der Druckkopfpatronen finden Sie auf Seite 27.

Symbol, auf das der Pfeil zeigt	Bedeutung	Vorgehensweise zur Problemlösung
Problem mit Farbdruckkopfpatrone 	Folgendes Problem liegt mit der Druckkopfpatrone vor: <ul style="list-style-type: none"> • Sie fehlt. • Sie ist nicht ordnungsgemäß installiert. • Sie ist nicht für den Drucker geeignet. • Sie ist beschädigt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Falls die Druckkopfpatrone nicht vorhanden ist, setzen Sie sie ein. 2 Nehmen Sie die vorhandene Druckkopfpatrone heraus, und setzen Sie sie erneut ein. 3 Wird das Problem dadurch nicht behoben, prüfen Sie, ob es sich um eine HP C6578 Serie-Patrone handelt. 4 Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie die Patrone aus.
Problem mit schwarzer Druckkopfpatrone 	Folgendes Problem liegt mit der Druckkopfpatrone vor: <ul style="list-style-type: none"> • Sie fehlt. • Sie ist nicht ordnungsgemäß installiert. • Sie ist nicht für den Drucker geeignet. • Sie ist beschädigt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Falls die Druckkopfpatrone nicht vorhanden ist, setzen Sie sie ein. 2 Nehmen Sie die vorhandene Druckkopfpatrone heraus, und setzen Sie sie erneut ein. 3 Wird das Problem dadurch nicht behoben, prüfen Sie, ob es sich um eine HP 51645 Serie-Patrone handelt. 4 Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie die Patrone aus.
Wenig Tinte in Farbdruckkopfpatrone 	In der Farbdruckkopfpatrone befindet sich zu wenig Tinte.	Ersetzen Sie die Patrone eventuell durch eine HP C6578 Serie-Patrone.
Wenig Tinte in schwarzer Druckkopfpatrone 	In der schwarzen Druckkopfpatrone befindet sich zu wenig Tinte.	Ersetzen Sie die Patrone eventuell durch eine HP 51645 Serie-Patrone.
Druckkopfpatronen OK 	Die Druckkopfpatronen funktionieren ordnungsgemäß.	Keine Probleme.


Austauschen der Druckkopfpatronen

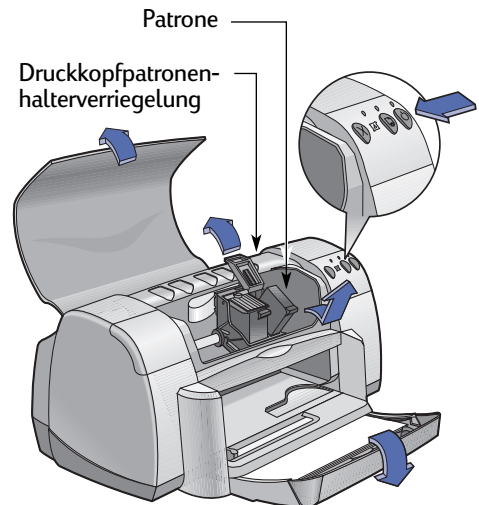
Hinweis: Wenn Sie Ersatzpatronen kaufen, prüfen Sie sorgfältig die Teilenummern. Für Ihren Drucker gelten folgende Teilenummern:

- Black HP 51645 Serie
- Tri-Color HP C6578 Serie

Hinweis: Wenn eine der Patronen leer ist, nehmen Sie sie erst beim Einsetzen einer neuen Patrone aus dem Drucker heraus. Wenn Sie die Patrone vorzeitig herausnehmen, kann der Drucker nicht mehr drucken.

So tauschen Sie eine Druckkopfpatrone aus:

- 1 Um an den Druckkopfpatronenhalter zu gelangen, stellen Sie das hochstellbare Papierfach nach unten, und drücken Sie die Netztaaste , um den Drucker einzuschalten.
- 2 Öffnen Sie die obere Abdeckung. Der Druckkopfpatronenhalter wird an eine erreichbare Position verschoben.
- 3 Drücken Sie die Verriegelung nach oben.
- 4 Nehmen Sie die Druckkopfpatrone heraus, und entsorgen Sie sie vorschriftsmäßig.

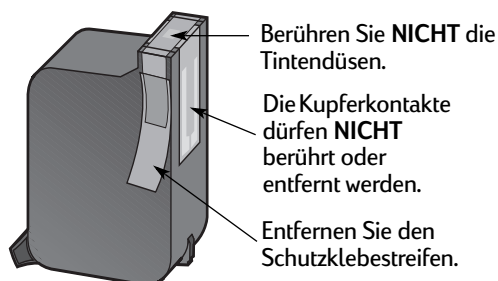
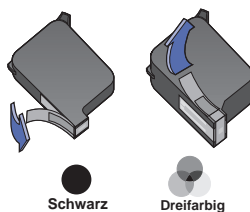


Warnung

Bewahren Sie Druckkopfpatronen außer Reichweite von Kindern auf.

Verwenden und Warten der Druckkopfpatronen

- 5 Nehmen Sie die neue Patrone aus der Verpackung heraus, und entfernen Sie vorsichtig den Schutzklebestreifen.




Warnung

Berühren Sie **NICHT** die Tintendüsen oder Kupferkontakte der Druckkopfpatrone. Dies könnte dazu führen, daß die Düsen verstopfen, keine Tinte mehr austritt und die elektrischen Kontakte beschädigt werden. Darüber hinaus dürfen die Kupferstreifen **NICHT** entfernt werden, da diese elektrischen Kontakte benötigt werden.

- 6 Drücken Sie die Druckkopfpatrone nach unten in die Halterung ein, bis sie fest einrastet.
- 7 Schließen Sie die Verriegelung. Das vollständige Schließen der Verriegelung erkennen Sie an einem hörbaren Klicken.
- 8 Legen Sie normales weißes Papier in das Zufuhrfach ein.
- 9 Schließen Sie die obere Abdeckung. Daraufhin wird eine Kalibrierungsseite ausgedruckt.

Hinweis: Die Druckersoftware druckt jedesmal eine Kalibrierungsseite aus, wenn eine neue Druckkopfpatrone eingesetzt wird. Wenn Sie allerdings zum Austauschen einer Druckkopfpatrone einen Druckauftrag unterbrechen, wird die Testseite erst nach Abschluß des Druckauftrags ausgedruckt.


- 10 Wenn die Leuchtanzeige für den Druckkopfpatronenstatus  nach der Installation einer neuen Patrone weiterhin blinkt, prüfen Sie, ob die installierte Patrone die korrekte Teilenummer aufweist.

Aufbewahren der Druckkopfpatronen

So gewährleisten Sie mit Ihren Druckkopfpatronen eine gleichbleibend gute Druckqualität:

- Bewahren Sie alle Druckkopfpatronen in der geschlossenen Verpackung bei Zimmertemperatur auf (15,6-26,6°C), bis Sie sie verwenden.
- Lassen Sie die Druckkopfpatronen nach der Installation immer in der Halterung, um ein Austrocknen oder Verstopfen der Düsen zu vermeiden.
- Bewahren Sie Patronen ohne Verpackung in einem luftdichten Plastikbehälter auf.
- Schalten Sie den Drucker **erst** aus, nachdem der Druckvorgang abgeschlossen ist und die Druckkopfpatronenhalter in die Ausgangsposition rechts im Drucker zurückgekehrt sind. Außerhalb der Ausgangsposition können die Druckkopfpatronen austrocknen.

Warnung

Verwenden Sie die Netztaaste  vorn am Drucker nur zum Ein- und Ausschalten des Druckers. Wenn Sie zum Ein- und Ausschalten eine Verteilerdose, einen Überspannungsschutz oder einen Steckdosenschalter verwenden, kann der Drucker beschädigt werden.

Reinigen der Druckkopfpatronen

Wann ist eine Reinigung notwendig?

Reinigen Sie die Druckkopfpatronen, wenn auf dem Ausdruck Linien oder Punkte nicht zu erkennen sind oder die Tinte Streifen zieht.



Wenn Linien oder Punkte nicht erscheinen:

Reinigen Sie die Druckkopfpatronen über die HP DeskJet Toolbox. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- 1 Öffnen Sie die **HP DeskJet Toolbox**. Anleitungen zum Schließen von Softwareprogrammen finden Sie auf Seite 8.
- 2 Klicken Sie auf **Druckkopfpatronen reinigen**, und gehen Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm vor.

Hinweis: Bei zu häufigem bzw. unbegründetem Reinigen der Patronen wird Tinte verschwendet, und die Lebensdauer der Patronen verringert sich.

Wenn Tintenstreifen erscheinen:

Reinigen Sie die Druckkopfpatronen und den Druckkopfpatronenhalter. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- 1 Öffnen Sie die **HP DeskJet Toolbox**. Anleitungen zum Schließen von Softwareprogrammen finden Sie auf Seite 8.
- 2 Klicken Sie auf **Druckkopfpatronen reinigen**, und gehen Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm vor. Wenn weiterhin Streifen erscheinen, gehen Sie gemäß den Anweisungen unter „Manuelles Reinigen der Druckkopfpatronen“ auf der nächsten Seite vor.

~ sn ame jstujn
 ðiam noft juestl
 † labore quis† v
 †d+kiit† ghöcknt


Achtung

Achten Sie darauf, daß Ihre Hände oder Kleidung nicht mit Tinte beschmutzt werden.

Manuelles Reinigen der Druckkopfpatronen und des Druckkopfpatronenhalters

Um die Druckkopfpatronen und den Druckkopfpatronenhalter ordnungsgemäß zu reinigen, benötigen Sie destilliertes oder in Flaschen abgefülltes Wasser sowie Stäbchen aus Watte oder einem ähnlichen saugfähigen Material, bei dem keine Fussel an den Patronen hängenbleiben.

Manuelles Reinigen der Druckkopfpatronen

- 1 Stellen Sie das hochstellbare Papierfach nach unten, und drücken Sie die Netztaaste , um den Drucker einzuschalten. Öffnen Sie dann die obere Abdeckung.
- 2 Wenn sich die Druckkopfpatronenhalter in eine erreichbare Position bewegen, ziehen Sie das Netzkabel hinten am Drucker ab.

Warnung

Bewahren Sie neue und gebrauchte Druckkopfpatronen außer Reichweite von Kindern auf.

- 3 Nehmen Sie die Druckkopfpatronen heraus, und legen Sie sie so auf ein Stück Papier, daß das Plättchen mit den Tintendüsen nach oben zeigt.

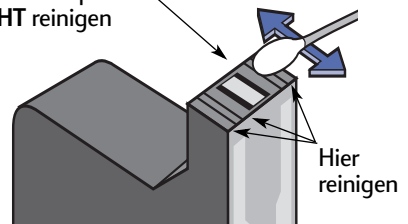
Achtung

Berühren Sie **NICHT** die Tintendüsen oder Kupferkontakte der Druckkopfpatrone. Dies könnte dazu führen, daß die Düsen verstopfen, keine Tinte mehr austritt und die elektrischen Kontakte beschädigt werden. Darüber hinaus dürfen die Kupferstreifen **NICHT** entfernt werden, da diese elektrischen Kontakte benötigt werden.

- 4 Tauchen Sie das Wattestäbchen in destilliertes Wasser. Drücken Sie das überflüssige Wasser heraus, so daß das Stäbchen nur angefeuchtet ist.

- 5 Reinigen Sie die **Vorderseite** und die **Kanten** der Patrone (siehe Abbildung). Wischen Sie **NICHT** über das Plättchen mit den Tintendüsen.

Tintendüsenplatte
NICHT reinigen



- 6 Stellen Sie sicher, daß auf der Vorderseite und den Rändern der Patrone keine Fasern zurückgeblieben sind. Wenn weiterhin Fasern sichtbar sind, wiederholen Sie die Reinigung.

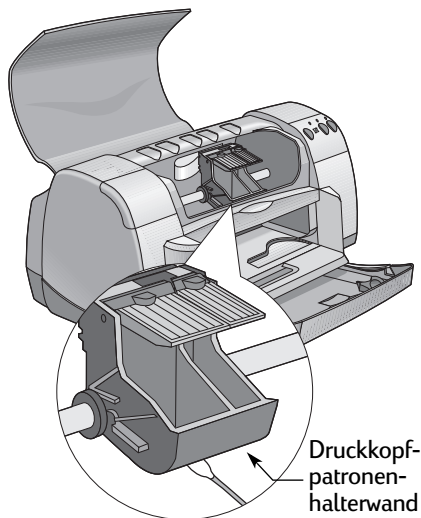
- 7 Führen Sie dieselben Reinigungsarbeitsschritte bei der anderen Patrone durch.

Achtung

Bewahren Sie die Druckkopfpatronen nicht länger als 30 Minuten außerhalb des Druckkopfpatronenhalters auf.

Manuelles Reinigen des Druckkopfpatronenhalters

- 1 Wischen Sie die Unterseite der Halterung mit einem sauberen, feuchten Stäbchen ab.
- 2 Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis auf einem sauberen Stäbchen keine Tintenrückstände mehr zu sehen sind.
- 3 Setzen Sie die Druckkopfpatronen wieder ein, und schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.
- 4 Legen Sie Papier in das Zufuhrfach ein.
- 5 Schließen Sie das Netzkabel wieder an der Druckerrückseite an.
- 6 Drucken Sie eine Testseite. Klicken Sie dazu in der **HP Toolbox** auf **Testseite drucken**.



Hinweis: Wenn weiterhin Streifen erscheinen, wiederholen Sie das oben beschriebene Verfahren, bis die Testseite sauber ausgedruckt wird. Weitere Wartungshinweise finden Sie unter: http://www.hp.com/support/home_products

Schäden aufgrund nachgefüllter Druckkopfpatronen

Damit Sie mit Ihrem Drucker optimale Druckergebnisse erzielen, empfehlen wir Ihnen, nur Originalteile von Hewlett-Packard für HP DeskJet-Drucker zu verwenden. Dies gilt auch für die von HP ab Werk gefüllten Druckkopfpatronen. Eventuelle Schäden am Drucker, die durch eine Veränderung oder das Nachfüllen der HP Druckkopfpatronen verursacht werden, sind ausdrücklich von der Garantie für die HP Drucker ausgeschlossen.

Hinweis: Wenn Sie Ersatzpatronen kaufen, prüfen Sie sorgfältig die Teilenummern. Für Ihren Drucker gelten folgende Teilenummern:

- Black HP 51645 Serie
- Tri-Color HP C6578 Serie

4 Hilfe bei Problemen

Hinweise zur Fehlerbehebung

Es ist frustrierend, wenn Probleme auftreten. Auf den folgenden Seiten finden Sie jedoch Hinweise, die Ihnen bei der Identifizierung des Problems sowie bei dessen Behebung helfen.

Prüfen Sie, ob alle Kabelanschlüsse korrekt sitzen. Stellen Sie sicher, daß Sie das richtige Kabel für Ihr Betriebssystem verwenden. Prüfen Sie, ob Ihre Frage den im folgenden aufgelisteten Fragen ähnelt, und befolgen Sie dann die Anweisungen in diesem Abschnitt:



Die Druckersoftware kann nicht installiert werden. Wo liegt das Problem?
Siehe Seiten 33–35.



Warum kann nicht gedruckt werden? Siehe Seiten 36–39.



Was bedeuten die blinkenden Leuchtanzeigen? Siehe Seite 40.



Liegt ein Problem mit Ihrem Ausdruck vor? Siehe Seiten 41–44.



Die Druckersoftware kann nicht installiert werden. Wo liegt das Problem?

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
Ich habe eine CD eingelegt, der Computer konnte diese jedoch nicht lesen.	<ul style="list-style-type: none">• Die CD wurde nicht richtig eingelegt. <i>ODER</i>• Das CD-Laufwerk ist möglicherweise beschädigt. <i>ODER</i>• Die CD ist möglicherweise beschädigt.	<ol style="list-style-type: none">1 Legen Sie die CD erneut ein, und versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht:2 Legen Sie eine CD ein, von der Sie wissen, daß sie funktioniert. Wenn diese CD ebenfalls nicht funktioniert, benötigen Sie möglicherweise ein neues CD-Laufwerk.3 Wenn andere CDs gelesen werden können, die CD mit der Druckersoftware jedoch nicht, ist diese CD beschädigt. Sie können die Druckersoftware von einer HP-Web-Site herunterladen (siehe Web-Adressen auf Seite 45).4 Wenn Sie keinen Internetzugang haben, wenden Sie sich an die HP Kundenbetreuung. Die für Ihr Gebiet geltenden Telefonnummern finden Sie auf Seite 47.





Die Druckersoftware kann nicht installiert werden. Wo liegt das Problem? *Forts.*

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
<p>Die Software wurde nicht ordnungsgemäß installiert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Möglicherweise liegt ein Konflikt mit Ihrem Virenschutzprogramm vor. <i>ODER</i> - Möglicherweise liegt ein Konflikt mit einem anderen Softwareprogramm vor. <i>ODER</i> - Die Druckersoftware wurde nicht ordnungsgemäß installiert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Deinstallieren Sie die Drucker-Software. <i>Für Windows 95, 98 oder NT 4.0</i> <ol style="list-style-type: none"> a Stellen Sie sicher, daß die Druckersoftware-CD in das CD-ROM-Laufwerk eingelegt wurde. b Wählen Sie Start → Ausführen. c Klicken Sie auf Durchsuchen, und gehen Sie dann zum CD-Symbol. d Klicken Sie auf Öffnen und dann auf OK. e Wenn der Begrüßungsbildschirm für die Softwareinstallation angezeigt wird, wählen Sie Entfernen der HP DeskJet 930C Series-Software. <p><i>Unter Windows 3.1x:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> a Wählen Sie im Programm-Manager die Option Datei → Ausführen. b Geben Sie den Buchstaben des CD-ROM-Laufwerks Ihres Rechners und dann setup.exe ein. (Wenn Sie beispielsweise die CD in Laufwerk D eingelegt haben, geben Sie D:\setup.exe ein.) Klicken Sie anschließend auf OK. c Wenn der Begrüßungsbildschirm für die Druckersoftwareinstallation angezeigt wird, wählen Sie Entfernen der HP DeskJet 930C Series-Software. 2 Schließen Sie alle Virenschutzprogramme, die auf dem Computer ausgeführt werden. Führen Sie zum Schließen des Programms entweder Schritt a) oder b) aus: <ol style="list-style-type: none"> a Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für das Virenschutzprogramm, und wählen Sie Schließen. b Klicken Sie auf das X in der rechten oberen Ecke des Betriebsfensters des Programms. 3 Beenden Sie alle offenen Software-Programme. (Siehe Schritt 2b) oben.) 4 Installieren Sie die Druckersoftware erneut. Hinweise dazu finden Sie im Arbeitsschritt zum Installieren der Druckersoftware auf dem <i>Schnellstartposter</i> oder auf Seite 49 in diesem <i>Benutzerhandbuch</i>. <p>Wenn Sie weiterhin Probleme bei der Softwareinstallation haben, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Vertragshändler oder einen Mitarbeiter der HP Kundenbetreuung. Die Telefonnummer des HP Kundenbetreuungszentrums in Ihrer Nähe finden Sie auf Seite 47.</p>





Die Druckersoftware kann nicht installiert werden. Wo liegt das Problem? *Forts.*

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
<p>•↔ Wenn ich ein USB-Kabel zwischen dem Drucker und meinem Computer anschlieÙe, wird die Meldung „Unbekanntes Gerät“ angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Im Kabel zwischen Ihrem Computer und Ihrem Drucker ist es zu einer statischen Aufladung gekommen. <i>ODER</i> • Das USB-Kabel ist möglicherweise defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker. 2 Trennen Sie den Drucker von der Stromquelle. 3 Warten Sie ungefähr 30 Sekunden lang. 4 Schließen Sie den Drucker wieder an die Stromquelle an. 5 Schließen Sie das USB-Kabel wieder an den Drucker an. 6 Wenn im Dialogfeld „Neue Hardware-Komponente gefunden“ weiterhin die Meldung „Unbekanntes Gerät“ angezeigt wird, verwenden Sie ein anderes USB-Kabel oder ein Parallelkabel.
<p>•↔ Wenn ich ein USB-Kabel zwischen dem Drucker und meinem Computer anschlieÙe, wird die Meldung „Hardware-Assistent“ nicht angezeigt.</p>	<p>Möglicherweise verwenden Sie kein Windows 98.</p>	<p>Stellen Sie sicher, daß Windows 98 ausgeführt wird und Ihr Computer über ein USB-Kabel an den Drucker angeschlossen ist. Wenn Sie nicht über Windows 98 verfügen, müssen Sie ein Parallelkabel verwenden.</p>
	<p>Möglicherweise ist USB nicht aktiviert.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie in Windows 98 auf Start → Einstellungen → Systemsteuerung. 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol System. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Geräte-Manager. 4 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) neben der Option für den USB Controller. Wenn ein USB Host Controller und ein USB Root Hub (Stamm-Hub) aufgeführt sind, ist USB wahrscheinlich aktiviert. Wenn die Geräte nicht aufgeführt werden, sollten Sie in der Computerdokumentation nachlesen oder sich mit dem Computerhersteller in Verbindung setzen, um weitere Informationen über die Aktivierung und Einrichtung von USB zu erhalten. 5 Wenn Sie USB nicht aktivieren können, können Sie Ihren Drucker jederzeit mit einem parallelen Kabel an den Computer anschließen.
	<p>Ihr USB-Kabel ist möglicherweise nicht ordnungsgemäß angeschlossen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1 Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker, und schließen Sie es erneut an. 2 Stellen Sie sicher, daß es fest sitzt.




Warum kann nicht gedruckt werden?

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
<p>Es wurde keine Seite aus dem Drucker ausgegeben.</p>	Möglicherweise ist die Stromversorgung unterbrochen oder ein Anschluß sitzt lose.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Prüfen Sie, ob die Stromversorgung gewährleistet ist. 2 Stellen Sie sicher, daß alle Kabelanschlüsse fest sitzen.
	Im Zufuhrfach befindet sich möglicherweise kein Papier.	Prüfen Sie, ob die Medien ordnungsgemäß in das Zufuhrfach eingelegt wurden.
	Die obere Abdeckung des Druckers ist möglicherweise geöffnet.	Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.
	Möglicherweise liegt ein Problem mit den Druckkopfpatronen vor.	Wenn die Leuchtanzeige für den Druckkopfpatronenstatus blinkt, öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers, und prüfen Sie den Druckkopfpatronenstatus. Prüfen Sie, ob die Druckkopfpatronen ordnungsgemäß installiert sind. Siehe Seite 27.
	Möglicherweise ist der Drucker sehr langsam.	Wenn die Netzanzeige blinkt, werden vom Drucker gerade Druckdaten verarbeitet. Haben Sie etwas Geduld.
	Der Drucker wartet darauf, daß Sie die Wiederaufnahmetaste drücken.	Wenn die Wiederaufnahmeanzeige blinkt, drücken Sie die Wiederaufnahmetaste .
	Möglicherweise liegt ein Papierstau vor.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Ziehen Sie das Papier aus dem Zufuhr- bzw. Ausgabefach heraus. 2 Drücken Sie die Wiederaufnahmetaste an der Druckervorderseite. 3 Beim Drucken auf Etiketten sollten Sie überprüfen, ob sich beim Durchlaufen des Druckers einzelne Etiketten vom Bogen gelöst haben. 4 Wenn der Papierstau behoben ist, drucken Sie das Dokument erneut. 5 Wenn der Papierstau nicht beseitigt werden konnte, öffnen Sie die rückseitige Abdeckung, indem Sie den Knopf (entgegen dem Uhrzeigersinn) drehen und die Abdeckung abnehmen. 6 Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Drucker heraus, und setzen Sie danach die rückseitige Abdeckung wieder ein.
	<p>Das hochstellbare Papierfach ist möglicherweise nicht nach unten gestellt.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1 Stellen Sie das Fach nach unten. 2 Ziehen Sie beide Papierführungen heraus, und ziehen Sie das Zufuhrfach heraus. 3 Legen Sie Papier ein, und wiederholen Sie den Druckvorgang Ihres Dokuments.
Die rückseitige Abdeckung ist möglicherweise nicht vorhanden.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Setzen Sie die hintere Abdeckung ein. 2 Drucken Sie das Dokument noch einmal. 	





Warum kann nicht gedruckt werden? *Forts.*

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
 <p>Der Drucker hat eine leere Seite ausgegeben.</p>	<p>Möglicherweise ist eine der Druckpatronen leer.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1 Öffnen Sie die Druckerabdeckung, und prüfen Sie anhand der Symbole für den Druckkopfpatronenstatus, ob die Patronen zu wenig Tinte enthalten. Siehe „Status der Druckkopfpatronen“ auf Seite 25. 2 Wenn nicht mehr genügend Tinte vorhanden ist, ersetzen Sie die Druckkopfpatrone. Siehe „Austauschen der Druckkopfpatronen“ auf Seite 27. 3 Drucken Sie das Dokument noch einmal.
	<p>Sie haben möglicherweise vergessen, den Schutzklebestreifen von der Druckkopfpatrone zu entfernen.</p>	<p>Stellen Sie sicher, daß der Schutzklebestreifen an den Seiten der Druckkopfpatronen entfernt wurde. Siehe „Austauschen der Druckkopfpatronen“ auf Seite 27.</p>
	<p>Sie versuchen, ein Fax auszudrucken.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1 Speichern Sie das Fax in einem Grafikformat (beispielsweise TIFF). 2 Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm, und drucken Sie ihn über diese Anwendung aus.






Warum kann nicht gedruckt werden? *Forts.*

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
<p>•↔ Ich benutze ein USB-Kabel, und beim Drucken wird eine Fehlermeldung angezeigt, die auf einen Fehler beim Schreiben auf LPT1 hinweist.</p>	<p>Das USB-Kabel wurde vor dem Installieren der Software möglicherweise nicht angeschlossen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1 Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker. 2 Legen Sie die CD mit der Druckersoftware (bzw. Diskette 1, falls Sie Disketten verwenden) in Ihren Computer ein. 3 Klicken Sie auf Start → Ausführen. 4 Durchsuchen Sie die CD, wählen Sie Setup, und klicken Sie dann auf Öffnen. 5 Daraufhin wird die Datei Setup.exe im Dialogfeld angezeigt. Klicken Sie auf OK. 6 Wählen Sie die Option zum Entfernen der HP DeskJet 930C Series-Software, um die Software zu entfernen. 7 Schließen Sie das USB-Kabel wieder an den Drucker an. Daraufhin sollte das USB-Installationsfenster wieder eingeblendet werden. 8 Wiederholen Sie den Schritt zum Installieren der USB-Software. Hinweise dazu finden Sie auf dem <i>Schnellstart-Poster</i> oder auf Seite 50 in diesem <i>Benutzerhandbuch</i>.
<p>•↔ Mein Drucker ist über ein USB-Kabel, über ein anderes USB-Gerät oder -Hub angeschlossen. Beim Drucken wird eine Fehlermeldung angezeigt, die auf einen Fehler beim Schreiben auf den entsprechenden <USB-Anschluß> hinweist.</p>	<p>Die vom anderen Gerät oder dem -Hub empfangenen Daten sind möglicherweise nicht korrekt.</p>	<p>Schließen Sie Ihren Drucker direkt an den USB-Anschluß Ihres Computers an.</p>






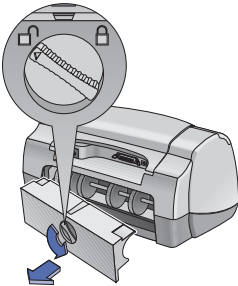








Warum kann nicht gedruckt werden? *Forts.*

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
Der Drucker arbeitet extrem langsam.	Ihr Computer erfüllt möglicherweise nicht die Systemanforderungen.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Prüfen Sie auf Ihrem Rechner den verfügbaren RAM sowie die Prozessorgeschwindigkeit. Siehe „Systemanforderungen“ auf Seite 5. 2 Stellen Sie auf Ihrer Festplatte mehr Speicherplatz zur Verfügung. Bei weniger als 100 MB freiem Arbeitsspeicher auf der Festplatte kann es zu längeren Verarbeitungszeiten kommen.
	Es sind möglicherweise zu viele Softwareprogramme gleichzeitig geöffnet.	Schließen Sie alle nicht benötigten Programme.
	Ihre Druckersoftware ist möglicherweise nicht aktuell genug.	Prüfen Sie den verwendeten Druckertreiber. Die aktuellsten Software-Updates finden Sie auf der Web-Site von HP (siehe Web-Adressen auf Seite 45).
	Sie drucken ein umfangreiches Dokument mit Grafiken oder Fotos.	Haben Sie etwas Geduld.
	Sie haben PhotoREt deaktiviert, so daß der Druck mit 2400 dpi ausgewählt wurde.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Wenn dies Ihre Absicht war, haben Sie etwas Geduld. 2 Wenn Sie PhotoREt nicht aktivieren wollten, klicken Sie auf der Registerkarte Einrichtung auf die Option PhotoREt. Siehe „Registerkarte „Einrichtung““ auf Seite 6.
	 Sie verwenden ein USB-Kabel, und andere USB-Geräte werden genutzt.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Schließen Sie das USB-Kabel nicht über eine Reihenschaltung, sondern direkt an den Drucker an. 2 Verwenden Sie während des Druckvorgangs keine anderen Geräte in der Reihenschaltung.
Sie versuchen, ein Foto auszudrucken.	<p>Aktivieren Sie Hardware ECP, um den Fotodruck zu beschleunigen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Öffnen Sie die HP DeskJet Toolbox (siehe Seite 8). 2 Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration. 3 Aktivieren Sie die Option Versuch, Hardware-ECP zu verwenden. 4 Klicken Sie auf Anwenden, um die Änderungen anzuwenden, und versuchen Sie erneut, das Foto auszudrucken. 	




Was bedeuten die blinkenden Leuchtanzeigen?

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
Die Netzanzeige  blinkt.	Möglicherweise empfängt der Drucker gerade Daten.	Haben Sie etwas Geduld.
Die Wiederaufnahme- anzeige  blinkt.	Möglicherweise ist nicht genügend Papier vorhanden.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Legen Sie Papier ein. 2 Drücken Sie die Wiederaufnahmetaste .
	Möglicherweise liegt ein Papierstau vor. 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Ziehen Sie das Papier aus dem Zufuhr- bzw. Ausgabefach heraus. 2 Drücken Sie die Wiederaufnahmetaste  an der Druckervorderseite. 3 Beim Drucken auf Etiketten sollten Sie überprüfen, ob sich beim Durchlaufen des Druckers einzelne Etiketten vom Bogen gelöst haben. 4 Wenn der Papierstau behoben ist, drucken Sie das Dokument erneut. 5 Wenn der Papierstau nicht beseitigt werden konnte, öffnen Sie die rückseitige Abdeckung, indem Sie den Knopf (entgegen dem Uhrzeigersinn) drehen und die Abdeckung abnehmen. 6 Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Drucker heraus, und setzen Sie danach die rückseitige Abdeckung wieder ein.
	Sie haben möglicherweise ein beidseitiges Dokument manuell ausgedruckt, und der Ausdruck der ersten Seite wurde gerade fertiggestellt.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Folgen Sie den Anweisungen zum Einlegen von Papier auf dem Bildschirm. 2 Drücken Sie die Wiederaufnahmetaste .
Die Leuchtanzeige für den Status der  Druckkopfpatronen blinkt.	Die obere Abdeckung ist möglicherweise geöffnet.	Schließen Sie die obere Abdeckung.
	Möglicherweise liegt ein Problem mit einer der Druckkopfpatronen vor.	Siehe „Status der Druckkopfpatronen“ auf Seite 25.
Alle Leuchtanzeigen blinken.	Möglicherweise muß der Drucker zurückgesetzt werden.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie die Netztaaste , um den Drucker auszuschalten. Drücken Sie die Netztaaste  erneut, um den Drucker wieder einzuschalten. 2 Wird das Problem dadurch nicht gelöst, drücken Sie die Netztaaste erneut, um den Drucker auszuschalten. 3 Trennen Sie den Drucker von der Stromquelle. 4 Verbinden Sie den Drucker wieder mit der Stromquelle. 5 Drücken Sie die Netztaaste , um den Drucker einzuschalten.




Liegt ein Problem mit Ihrem Ausdruck vor?

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
 <p>Teile des Dokuments fehlen oder sind auf dem Ausdruck falsch platziert.</p>	<p>Das Papier wurde möglicherweise nicht korrekt eingelegt.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1 Prüfen Sie, ob die Medien im Zufuhrfach ordnungsgemäß ausgerichtet sind. 2 Die Papierführungen müssen eng an den Medien anliegen.
	<p>Die gewählte Papierausrichtung ist möglicherweise nicht korrekt.</p>	<p>Stellen Sie sicher, daß Sie auf der Registerkarte Funktionen die richtige Ausrichtung gewählt haben (Hochformat oder Querformat). Siehe „Registerkarte „Funktionen““ auf Seite 7</p>
	<p>Das gewählte Papierformat ist möglicherweise nicht korrekt.</p>	<p>Stellen Sie sicher, daß Sie auf der Registerkarte Einrichtung das richtige Papierformat gewählt haben. Siehe „Registerkarte „Einrichtung““ auf Seite 6.</p>
	<p>Die gewählten Ränder sind möglicherweise nicht korrekt.</p>	<p>Die Ränder müssen sich im druckbaren Bereich befinden. Siehe „Minimal zulässige Druckränder“ auf Seite 5.</p>
	<p>Die Option Posterdruck wurde versehentlich nicht deaktiviert.</p>	<p>Deaktivieren Sie die Option Posterdruck auf der Registerkarte Funktionen. Siehe „Registerkarte „Funktionen““ auf Seite 7.</p>







Liegt ein Problem mit Ihrem Ausdruck vor? Forts.

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
 Die Qualität ist nicht zufriedenstellend.	Möglicherweise verwenden Sie keine optimal geeigneten Medien.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, daß Sie Druckmedien für HP DeskJet-Drucker verwenden. • Die Druckqualität kann enorm verbessert werden, wenn Sie anstelle von Normalpapier die für einen bestimmten Druck (zum Beispiel von Fotografien) ausgelegten Medien verwenden.
	Eventuell wurde nicht die richtige Seite des Mediums bedruckt.	Achten Sie darauf, daß das Medium mit der Druckseite nach unten eingelegt wird.
	In der Druckersoftware wurde möglicherweise nicht der korrekte Papiertyp ausgewählt.	Stellen Sie sicher, daß Sie auf der Registerkarte Einrichtung den richtigen Papiertyp gewählt haben. Siehe „Registerkarte „Einrichtung““ auf Seite 6.
	Sie Drucken möglicherweise im Entwurfsmodus.	Klicken Sie auf der Registerkarte Einrichtung auf Normal oder Optimal . Siehe „Registerkarte „Einrichtung““ auf Seite 6.
	Wenn der Ausdruck verschmiert wird, verwenden Sie möglicherweise zu viel Tinte.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf der Registerkarte Einrichtung auf Normal oder Entwurf. Siehe „Registerkarte „Einrichtung““ auf Seite 6. 2 Um die verwendete Tintenmenge zu reduzieren, rufen Sie die Registerkarte Erweitert auf, und verstellen Sie den Schieberegler für die Tintenmenge. Siehe „Registerkarte „Erweitert““ auf Seite 7. 3 Verringern Sie die Trocknungszeit, indem Sie den Schieberegler für die Trocknungszeit auf der Registerkarte Erweitert verschieben. Siehe „Registerkarte „Erweitert““ auf Seite 7.
	Sie Drucken möglicherweise in Graustufen.	Deaktivieren Sie die Option In Graustufen drucken auf der Registerkarte Erweitert . Siehe „Registerkarte „Erweitert““ auf Seite 7.
	Möglicherweise ist nicht genügend Tinte vorhanden.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Prüfen Sie den Status der Druckkopfpatronen. Siehe „Status der Druckkopfpatronen“ auf Seite 25. 2 Wenn nicht mehr genügend Tinte vorhanden ist, wechseln Sie die Druckkopfpatrone. Siehe „Austauschen der Druckkopfpatronen“ auf Seite 27.
	Die Druckkopfpatronen müssen eventuell gereinigt werden.	Siehe „Reinigen der Druckkopfpatronen“ auf Seite 30.






Liegt ein Problem mit Ihrem Ausdruck vor? *Forts.*

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
 Die Qualität ist nicht zufriedenstellend. (Forts.)	Sie haben möglicherweise vergessen, den Schutzklebestreifen von der Druckkopfpatrone zu entfernen.	Stellen Sie sicher, daß der Schutzklebestreifen an den Seiten der Druckkopfpatronen entfernt wurde. Siehe „Austauschen der Druckkopfpatronen“ auf Seite 27.
	Möglicherweise sind Ihre Druckpatronen nicht richtig ausgerichtet.	Wenn die farbige und die schwarze Tinte im Ausdruck nicht korrekt ausgerichtet sind, klicken Sie in der HP Toolbox auf Drucker kalibrieren . Siehe „Registerkarte „Wartung““ auf Seite 8.
 Der Ausdruck auf Bannerpapier ist nicht korrekt.	Möglicherweise haben Sie das Ausgabefach nicht nach oben gestellt.	Das Ausgabefach muß nach oben gestellt sein.
	In der Druckersoftware wurde möglicherweise die Option Banner nicht ausgewählt.	Stellen Sie sicher, daß Sie auf der Registerkarte Einrichtung die Option Bannerdruck gewählt haben. Siehe „Registerkarte „Einrichtung““ auf Seite 6.
	Möglicherweise liegen Probleme mit dem Papier vor.	<ul style="list-style-type: none"> - Wenn mehrere Blätter zusammen eingezogen werden, falten Sie das Papier auseinander und anschließend wieder zusammen. - Wenn das Papier nicht korrekt in den Drucker eingezogen wird, stellen Sie sicher, daß die lose Seite des Bannerpapierstapels zum Drucker zeigt (siehe Seite 20). - Falls das Papier beim Einzug in den Drucker geknickt wird, ist es eventuell nicht für den Bannerdruck geeignet.
Möglicherweise liegen Probleme mit der Bannersoftware vor.	<p><i>Für Windows 95, 98 und NT 4.0</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Große Lücken im Ausdruck am Ende der einzelnen Blätter deuten auf ein Software-Problem hin. Rufen Sie die <i>Versionshinweise</i> auf, indem Sie auf Start → Programme → HP DeskJet 930C Series klicken. <p><i>Für Windows 3.1x</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Große Lücken im Ausdruck am Ende der einzelnen Blätter deuten auf ein Software-Problem hin. Die <i>Versionshinweise</i> finden Sie in der HP DeskJet 930C Series-Programmgruppe. 	





Liegt ein Problem mit Ihrem Ausdruck vor? Forts.

Problem	Mögliche Ursache	Vorgehensweise zur Problemlösung
 Der Ausdruck von Fotos erfolgt nicht korrekt.	Das Fotopapier wurde möglicherweise nicht korrekt eingelegt.	Legen Sie das Fotopapier <i>mit der glänzenden Seite nach unten</i> ein.
	Das Fotopapier wurde möglicherweise nicht vollständig eingelegt.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Siehe Druckanleitungen auf Seite 10. 2 Vergewissern Sie sich, daß die Papierführungen für die Länge eng am Fotopapier anliegen.
	Möglicherweise haben Sie nicht die richtige Papiersorte bzw. das richtige Papierformat ausgewählt.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Rufen Sie in der Druckersoftware die Registerkarte Einrichtung auf. Siehe „Registerkarte „Einrichtung““ auf Seite 6. 2 Wählen Sie als Papiertyp die HP Fotopapier. 3 Wählen Sie als Papierformat das gewünschte Format für das Fotopapier. 4 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5 Drucken Sie das Dokument.
	Sie haben möglicherweise nicht Optimal als Druckqualität ausgewählt.	<ol style="list-style-type: none"> 1 Rufen Sie die Registerkarte Einrichtung in der Druckersoftware auf. Siehe „Registerkarte „Einrichtung““ auf Seite 6. 2 Wählen Sie als Druckqualität Optimal.



HP Kundenbetreuung

HP DeskJet-Drucker sind für ihre hohe Qualität und Zuverlässigkeit bekannt. Sie haben also ein hervorragendes Produkt erworben. Falls Sie dennoch einmal Hilfe benötigen, können Sie die preisgekrönten Serviceleistungen der HP Kundenbetreuung und der technischen Unterstützung jederzeit problemlos nutzen. Unsere Experten geben Ihnen Hinweise zur Verwendung des HP Druckers und beantworten Ihre Fragen zu aufgetretenen Problemen. Ob online oder per Telefon – Sie erhalten immer schnell die benötigte Hilfe.



HP Online-Kundenbetreuung

Hier finden Sie per Mausklick schnell die gewünschte Lösung. **Die Online-Kundenbetreuung von HP** ist der ideale Ausgangspunkt für Ihre Suche nach Antworten auf Fragen zu Ihren HP Produkten. Rund um die Uhr an sieben Tagen der Woche können Sie kostenlos auf Informationen über die gesamte Angebotspalette zugreifen – von Tips zum Drucken bis hin zu Informationen über die neuesten Produkt- und Software-Updates.

Falls Sie über ein Modem verfügen und Zugang zu speziellen Online-Diensten oder zum Internet haben, stehen Ihnen auf folgenden Web-Sites verschiedene Hilfsangebote zur Verfügung:

Deutsch:

<http://www.hp.com/cposupport/de>

Englisch:

http://www.hp.com/support/home_products

Französisch:

<http://www.hp.com/cposupport/fr>

Japanisch:

http://www.jpn.hp.com/CPO_TC/eschome.htm

Koreanisch:

<http://www.hp.co.kr/go/support>

Neuchinesisch:

<http://www.hp.com.cn/go/support>

Portugiesisch:

<http://www.hp.com/cposupport/pt>

Spanisch:

<http://www.hp.com/cposupport/es>

Traditionelles Chinesisch:

<http://support.hp.com.tw/psd>

Von der **Online-Kundenbetreuung von HP** gelangen Sie über einen Link zu den **Benutzerforen der HP Kundenbetreuung** und zur **HP Kundenbetreuung per E-Mail**.

Benutzerforen der HP Kundenbetreuung

Besuchen Sie doch einmal unsere freundlichen und informativen Online-Benutzerforen. Hier können Sie auf vorhandene Nachrichten anderer HP Benutzer zugreifen und nach Antworten auf Fragen zu Ihrem speziellen Problem suchen. Darüber hinaus können Sie eigene Fragen stellen und später die Antworten erfahrener Benutzer und Systemoperatoren einsehen.

HP Kundenbetreuung per E-Mail

Sie können sich per E-Mail persönlich an HP wenden und erhalten dann eine Antwort von Ihrem persönlichen Kundenbetreuungstechniker. In der Regel erhalten Sie 24 Stunden nach Eingang Ihrer Anfrage eine Antwort. (Dies gilt nicht für Feiertage). Dies ist eine ideale Möglichkeit, nicht ganz so dringende Anfragen zu stellen.

HP Kundenbetreuung Audio Tips (nur in den USA)

Unter der Nummer (877) 283-4684 stellen wir Ihnen einen automatischen Telefondienst zur Verfügung, bei dem Sie einfache Lösungen für häufig gestellte Fragen zu HP DeskJet-Druckern erhalten.

Druckersoftware

Die Druckersoftware (auch als Druckertreiber bezeichnet) ermöglicht die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer. HP liefert Druckersoftware sowie Software-Updates für Windows-Betriebssysteme. Wenn Sie Drucker-Software für MS-DOS benötigen, wenden Sie sich an den Hersteller des jeweiligen Softwareprogramms. Sie können die Druckersoftware auf unterschiedliche Weise anfordern:

- Laden Sie die Druckersoftware über die **HP Online-Kundenbetreuungs**-Web-Site herunter. Adressen der HP Web-Sites finden Sie unter „HP Online-Kundenbetreuung“ auf Seite 45.
- Wenn Sie anstelle von CDs Disketten benötigen, können Sie Ihren HP Händler oder einen Freund, der ein CD-Laufwerk besitzt, bitten, die Druckersoftware für Sie auf Disketten zu kopieren. Insgesamt benötigen Sie mindestens 6 leere Disketten. Zum Erstellen von Disketten müssen Sie die Installation der Druckersoftware starten. Wenn der Eröffnungsbildschirm angezeigt wird, wählen Sie die Option zum **Erstellen von Disketten Ihrer Druckersoftware**, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- In den USA können Sie, wenn Sie den Drucker zum ersten Mal einrichten und nicht über ein CD-ROM-Laufwerk verfügen bzw. keinen Zugriff auf die **HP Online-Kundenbetreuung** haben, die Druckersoftware unter der Telefonnummer (661) 257-5565 auf 3,5-Zoll-Disketten bestellen (u. U. fallen Gebühren für den Versand und die Verarbeitung an). Die Disketten werden Ihnen dann kostenlos zugesandt. Zusätzliche kostenlose Software erhalten Sie allerdings nur auf CD.

- In den USA können Sie Updates der Druckersoftware von folgender Web-Site herunterladen:
http://www.hp.com/support/home_products. Wenn Sie keinen Zugriff auf die Web-Site haben, rufen Sie die Nummer (661) 257-5565 an. Software-Updates sind gegen Zahlung der Kosten für die Datenträger und den Versand erhältlich.
- Wenn Sie sich außerhalb der USA befinden und den Treiber nicht über die **HP Online-Kundenbetreuung** herunterladen können (siehe Seite 45), rufen Sie Ihr **HP Kundenbetreuungs**zentrum (siehe Seite 47) an.



HP Kundenbetreuung – Reparatur

Wenn Ihr HP Drucker einmal repariert werden muß, wenden Sie sich einfach an das **HP Kundenbetreuungs**zentrum. Unsere Fachleute werden das Problem diagnostizieren und die Reparaturarbeiten für Sie koordinieren. Während der Standardgarantiezeit für den Drucker ist dieser Service kostenlos. Nach Ablauf der Garantie werden bei Reparaturen die Arbeitszeit und die Materialkosten berechnet.



HP Kundenbetreuung per Telefon

Innerhalb der ersten 90 Tage nach dem Kauf des Druckers ist die telefonische Beratung kostenlos. Bei Ferngesprächen müssen Sie allerdings die Gesprächsgebühren übernehmen. Bevor Sie uns anrufen, sollten Sie folgendes beachten:

- 1 Lesen Sie zunächst die Hinweise zur Installation und Fehlerbehebung auf Ihrem *Schnellstart-Poster* und in diesem *Benutzerhandbuch*.
- 2 Prüfen Sie, ob Sie über die **HP Online-Kundenbetreuung** Hilfe zu Produkten erhalten (siehe Seite 45).
- 3 Rufen Sie in den USA unseren kostenlosen automatischen Telefondienst **HP Customer Care Audio Tips** unter der Nummer (877) 283-4684 an, um schnelle und einfache Lösungen für häufig gestellte Fragen zu HP DeskJet-Druckern zu erfragen.
- 4 Wenn Sie hier nicht die Lösung für Ihr Problem erhalten, rufen Sie einen HP-Kundendienstmitarbeiter an, während Sie sich an Ihrem Computer und Drucker befinden. Sie benötigen die folgenden Informationen, bevor Sie anrufen:
 - Die Seriennummer des Druckers (auf dem Etikett an der Unterseite des Druckers)

- Die Modellnummer des Druckers (auf dem Etikett an der Vorderseite des Druckers)

- Das Computermode

- Die Version der Druckersoftware und das Softwareprogramm (falls zutreffend). Um herauszufinden, welche Druckersoftware-Version Sie verwenden, rufen Sie die HP DeskJet Toolbox auf, klicken Sie in der Titelleiste auf das Druckersymbol, und wählen Sie dann im Dropdown-Menü die Option **Info**.

Wir können Ihre Fragen dann sofort beantworten.

In der folgenden Liste finden Sie die Telefonnummer des **HP Kundenbetreuungs**zentrums in Ihrem Land:

Afrika/Naher Osten	41 22/780 41 11
Argentinien	(541) 778-8380
Australien	+61 3 8877 8000
Belgien (Französisch)	32 (0)2 62688 07
Belgien (Niederländisch)	32 (0) 2 62688 06
Brasilien 55 11	011 829-6612
Chile	800 36 0999
China	8610-65645959
Dänemark	45 (0) 39 294099
Deutschland	49 (0) 180 532 6222
Finnland	358 (9) 2034 7288
Frankreich	33 (0) 143623434
Griechenland	30 1 689 64 11
Großbritannien	44 (0) 171 512 5202
Hongkong	(800) 96 7729
Indien	91 11 682 60 35
Indonesien	6221 350 3408
Irland	353 (0) 1662 5525
Israel	972-9-9524848
Italien	39 (0) 2 264 10350
Japan, Osaka	81 6 6838 1155
Japan, Tokio	81 3 3335-8333
Kanada	(905) 206-4663
Korea	02 3270 0700

Malaysia	03 2952566
Mexico D.F.	258 9922
Mexico, Guadalajara	01 800 472 6684
Naher Osten/Afrika	41 22/780 41 11
Neu Seeland	(09) 356-6640
Niederlande	31 (0) 20 606 8751
Norwegen	47 (0) 22 116299
Österreich	43 (0) 660 6386
Philippinen	65 272 5300
Polen	(+48) 22 519 06 00
Portugal	351 (0) 1 318 00 65
Rußland	7095 923 50 01
Schweden	46 (0) 8 6192170
Schweiz	41 (0) 84 8801111
Singapur	65 272 5300
Spanien	34 (9) 02321 123
Taiwan	886 2-2717-0055
Thailand	(66-2) 661 4011
Tschechische Republik	42 (2) 471 7321
Türkei	90 1 224 59 25
Ungarn	36 (1) 252 4505
USA	(208) 344-4131
Venezuela	800 47 888
Venezuela, Caracas	207 8488

Betreuung nach Ablauf des Zeitraums für die kostenlose telefonische Unterstützung

Auch nach Ablauf der Garantie können Sie unsere technische Unterstützung gegen eine Gebühr weiterhin in Anspruch nehmen. Die Preise können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die **HP Online-Kundenbetreuung** (siehe Seite 45) steht Ihnen dann weiterhin kostenlos zur Verfügung!)

- Innerhalb der USA können Sie kurze Fragen unter der Rufnummer (900) 555-1500 stellen. Sobald Sie mit einem Spezialisten verbunden sind, wird für den Anruf eine Gebühr von 2,50 US-Dollar pro Minute berechnet.
- Wenn Sie glauben, daß die Beantwortung Ihrer Fragen länger als 10 Minuten dauert, sollten Sie innerhalb der USA oder Kanada folgende Rufnummer wählen: (800) 999-1148. In diesem Fall wird ein Pauschalbetrag von 25 US-Dollar für das Telefonat berechnet. Der Betrag wird über Visa oder MasterCard abgebucht.
- Wenn während des Telefonats festgestellt wird, daß Ihr Drucker repariert werden muß und die beschränkte Garantie für Ihren Drucker noch nicht abgelaufen ist (siehe Seite 54, „Drucker“), ist die telefonische Betreuung kostenlos. In Ländern, in denen die obengenannten gebührenfreien Nummern nicht verfügbar sind, können jedoch die normalen Gebühren für Ferngespräche anfallen.

Verlängerung der Garantiezeit

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Garantiezeit für den Drucker über die einjährige Werksgarantie hinaus zu verlängern:


- Wenden Sie sich an Ihren Händler, um eine Garantieverlängerung zu vereinbaren.
- Sollte Ihr Händler keine Wartungsverträge anbieten, können Sie sich auch direkt an Hewlett-Packard wenden und nach den vorhandenen Serviceangeboten fragen. Rufen Sie dazu in den USA die Nummer (800) 446-0522 und in Kanada die Nummer (800) 268-1221 an. Wenn Sie sich außerhalb der USA und Kanada befinden, wenden Sie sich an den HP Vertragshändler in Ihrer Nähe.

5 Weitere Hinweise zu Ihrem Drucker

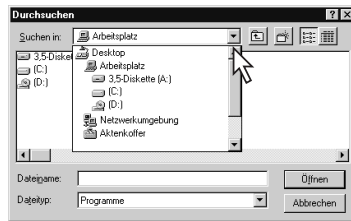
Setup-Anweisungen



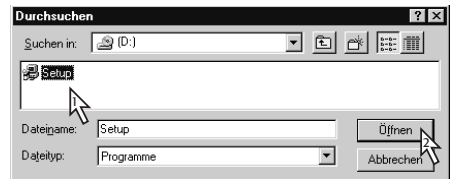
Verwenden eines Parallelkabels

- 1 Schließen Sie das Parallelkabel an.
Ein Parallelkabel, wie beispielsweise das HP IEEE 1284-konforme Parallelschnittstellenkabel (Teilenummer C2950A), muß separat erworben werden.
- 2 Schließen Sie das Netzkabel an.
- 3 Legen Sie weißes Papier mit der Druckseite nach unten ein.
- 4 Setzen Sie Druckkopfpatronen ein.
 - a Drücken Sie den Netzschalter , um den Drucker einzuschalten.
 - b Entfernen Sie die Klebestreifen von den Patronen. Berühren Sie **KEINESFALLS** die Kupferkontakte an den Druckkopfpatronen, und entfernen Sie diese auch **NICHT**.
 - c Öffnen Sie die obere Abdeckung, und setzen Sie die Druckkopfpatronen ein.
 - d Schließen Sie die Verriegelungen, und schließen Sie die obere Abdeckung. Daraufhin druckt der Drucker eine Kalibrierungsseite.
- 5 Installieren Sie die Drucker-Software.
Windows 95, Windows 98 und Windows NT 4.0:
 - a Schalten Sie den Computer ein, und warten Sie, bis Windows gestartet wird.
 - b Legen Sie die CD mit der HP Druckersoftware in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein. Wenn eine Meldung angezeigt wird, daß neue Hardware gefunden wurde, klicken Sie auf **Abbrechen**.
 - c Wählen Sie **Start** → **Ausführen**.
 - d Klicken Sie auf **Durchsuchen**.

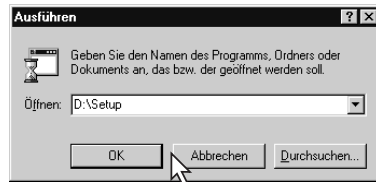
- e Suchen Sie das CD-Symbol .



- f Klicken Sie auf **Setup**.



- g Klicken Sie auf **Öffnen**.
- h Die Datei **Setup.exe** wird im Dialogfeld **Ausführen** angezeigt. Klicken Sie auf **OK**.




- i Gehen Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm vor, um Ihre Druckersoftware zu installieren.

Windows 3.1x:

- a Schalten Sie den Computer ein, und warten Sie, bis Windows gestartet wird.
- b Wählen Sie im **Programm-Manager Datei** → **Ausführen**.
- c Geben Sie den Buchstaben des CD-ROM-Laufwerks Ihres Rechners und dann **setup.exe** ein. (Wenn Sie beispielsweise die CD in Laufwerk D eingelegt haben, geben Sie **D:\setup.exe** ein.) Klicken Sie anschließend auf **OK**.
- d Gehen Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm vor, um Ihre Druckersoftware zu installieren.



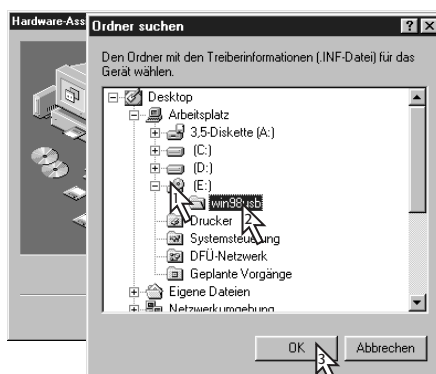
Verwenden eines USB-Kabels (nur unter Windows 98)

- 1 Schließen Sie das Netzkabel an.
Schließen Sie das USB-Kabel noch **NICHT** an.
- 2 Legen Sie weißes Papier mit der Druckseite nach unten ein.
- 3 Setzen Sie Druckkopfpatronen ein.
 - a Drücken Sie den Netzschalter , um den Drucker einzuschalten.
 - b Entfernen Sie die Klebestreifen von den Patronen. Berühren Sie **KEINESFALLS** die Kupferkontakte an den Druckkopfpatronen, und entfernen Sie diese auch **NICHT**.
 - c Öffnen Sie die obere Abdeckung, und setzen Sie die Druckkopfpatronen ein.
 - d Schließen Sie die Verriegelungen, und schließen Sie die obere Abdeckung. Daraufhin druckt der Drucker eine Kalibrierungsseite.
- 4 Legen Sie die CD mit der Druckersoftware ein.
 - a Schalten Sie den Computer ein, und warten Sie, bis Windows 98 gestartet wird.
 - b Legen Sie die CD mit der HP Druckersoftware in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.

Hinweis: Die Druckersoftware wird erst gestartet, wenn Sie das USB-Kabel angeschlossen haben.

- 5 Schließen Sie das USB-Kabel an.
 - Sie können das Kabel an einen beliebigen USB-Anschluß anschließen.
 - Wenn das Dialogfeld **Hardware-Assistent** nach dem Anschließen des USB-Kabels nicht angezeigt wird, finden Sie weitere Informationen auf Seite 35.
 - Ein USB-Kabel, wie beispielsweise ein USB-konformes Schnittstellenkabel von HP (Teilenummer C6518A), muß separat erworben werden.

- 6 Installieren Sie die USB-Software.
 - a Klicken Sie auf **Weiter**.
 - b Klicken Sie auf **Weiter**.
 - c Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Pfad angeben**, und klicken Sie auf **Durchsuchen**.
 - d Doppelklicken Sie auf das CD-Symbol, und klicken Sie dann auf den Ordner **win98usb**. Wählen Sie anschließend **OK**.



- e Klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis: Der Laufwerksbuchstabe kann auf Ihrem System anders lauten.

- f Klicken Sie auf **Weiter**.
- g Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
- 7 Installieren Sie die Drucker-Software.
 - a Klicken Sie auf **Weiter**.
 - b Gehen Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm vor, um Ihre Druckersoftware zu installieren.

Hinweis: Wenn bei der Installation Probleme auftreten, schlagen Sie auf den Seiten 33–35 in diesem *Benutzerhandbuch* nach.

Technische Daten

DeskJet 930C Modellnummer C6427A
 DeskJet 932C Modellnummer C6427B
 DeskJet 935C Modellnummer C6427C

Drucktechnologie

Thermischer Tintenstrahldruck

Druckgeschwindigkeit (Schwarzweiß)*

Entwurf: 9 Seiten pro Minute

Druckgeschwindigkeit (Text und Farbgrafiken)*

Entwurf: 7,5 Seiten pro Minute

TrueType™-Textauflösung (schwarz)(abhängig vom Papiertyp)

Entwurf: 300 x 600 dpi
 Normal: 600 x 600 dpi
 Optimal: 600 x 600 dpi

Farbauflösung (abhängig vom Papiertyp)

Entwurf: 300 x 600 dpi
 Normal: PhotoREt
 Optimal: PhotoREt **

Softwarekompatibilität

kompatibel mit MS Windows
 MS-DOS-Softwareprogramme

Leistungskapazität

2.000 Seiten pro Monat

Speicher

4 MB integrierter RAM

Tasten/Anzeigen

Abbruchtaste
 Leuchtanzeige für den Status der Druckkopfpatronen
 Wiederaufnahmetaste und -anzeige
 Netzschalter und -anzeige

E/A-Schnittstelle

Centronics Parallelschnittstelle gemäß IEEE 1284
 mit 1284-B-Buchse
 Universal Serial Bus

Gewicht

5,72 kg (ohne Druckkopfpatronen)

Abmessungen

440 mm x 196 mm x 400 mm (Breite x Höhe x Tiefe) (Fach nach unten mit Papier) oder 250 mm Tiefe (Fach nach oben)
 44,04 cm x 19,61 cm x 40,03 cm (Breite x Höhe x Tiefe) (Fach nach unten mit Papier) oder 25,02 cm Tiefe (Fach nach oben)

Betriebsumgebung

Maximale Betriebstemperatur: 5 bis 40°C
 Luftfeuchtigkeit: 5 bis 80 %, nicht kondensierend
 Empfohlene Betriebsbedingungen für die beste Druckqualität: 15 bis 35°C 20 bis 80 % rel. Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
 Lagerungstemperatur: -40 bis 60°C

Leistungsaufnahme

2 Watt, wenn ausgeschaltet (maximal) 4 Watt, wenn eingeschaltet im Ruhemodus (durchschnittlich)
 25 Watt beim Drucken (durchschnittlich)

Anschlußwerte

Eingangsspannung: 100 bis 240 V Wechselstrom (± 10 %)
 Eingangsfrequenz: 50/60 Hz (± 3 Hz)
 Automatische Anpassung an einen großen Wechselspannungs- und Frequenzbereich.

Geräuschpegel gemäß ISO 9296:

Schalleistungspegel, LWAd (l B = 10 dB):
 5,9 B im Normalmodus.
 Schalldruckpegel, LpAm (in Druckernähe):
 46 dB im Normalmodus.

Ausrichtung

Vertikal: +/- 0,058 mm im Normalmodus
 Verschiebung: +/- 0,152 mm auf Normalpapier
 +/- 0,254 mm auf HP Transparentfolien

Mediengewichte

Papier:
 US-Letter 60 bis 90 g/m²
 Legal 75 bis 90 g/m²
 Briefumschläge: 75 bis 90 g/m²
 Karten: 110 bis 200 g/m²
 Bannerpapier: 60 bis 90 g/m²

* Durchschnittswerte. Die genaue Geschwindigkeit hängt von der Systemkonfiguration, der Software und dem Umfang des Dokuments ab.

** Ein Modus für eine hohe Auflösung von 2400 x 1200 dpi ist ebenfalls verfügbar.

Fassungsvermögen

Blätter:	bis zu 100
Banner:	max. 20 Blätter
Briefumschläge:	bis zu 15
Karten:	bis zu 30 Karten
Grußkarten:	bis zu 5 Karten
Transparentfolien:	bis zu 25
Etiketten:	bis zu 20 Blatt Papieretiketten (nur Etikettenbögen in den Formaten Letter und DIN A4).

Fassungsvermögen
der Fotoablage: bis zu 50 Blatt

Medienformate

Papier:	
US-Letter	216 x 279 mm
Legal	216 x 356 mm
Executive	184 x 279 mm
A4	210 x 297 mm
A5	148 x 210 mm
B5-JIS	182 x 257 mm
Benutzerdefiniert:	
Breite	77 bis 216 mm
Länge	127 bis 356 mm
Banner:	
US-Letter	216 x 279 mm
A4	210 x 297 mm
Briefumschläge:	
US Nr. 10	105 x 241 mm
A2-Briefumschlag für Grußkarten	111 x 146 mm
DL	220 x 110 mm
C6	114 x 162 mm
Karteikarten/Grußkarten:	76 x 127 mm
	102 x 152 mm
	127 x 203 mm
A6:	105 x 148,5 mm
Hagaki:	100 x 148 mm
Etiketten:	
US-Letter	216 x 279 mm
A4	210 x 297 mm
Transparentfolien:	
US-Letter	216 x 279 mm
A4	210 x 297 mm
Fotos (mit abziehbarem Etikett)	102 x 152 mm

Sprachencodes

Die Sprachencodes zum Aufrufen der Datei *dosread.txt* auf der Druckersoftware-CD sind nachstehend aufgelistet. Diese Textdatei befindet sich im Ordner `\<Sprachencode>\djcp\` auf der CD-ROM.

Sprache	Code
Deutsch	deu
Dänisch	dan
Englisch	enu
Finnisch	fin
Französisch	fra
Italienisch	ita
Koreanisch	kor
Neuchinesisch	chs
Niederländisch	nld
Norwegisch	non
Polnisch	plk
Portugiesisch	ptb
Russisch	rus
Schwedisch	svc
Spanisch	esm
Thailändisch	tha
Traditionelles Chinesisch	cht
Tschechisch	csy
Ungarisch	hun

Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Zulassungsbestimmungen

Hewlett-Packard Company

Dieses Gerät hält Teil 15 der FCC-Bestimmungen ein. Für den Betrieb müssen die folgenden zwei Bedingungen eingehalten werden: (1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muß jegliche Interferenzen aufnehmen, auch solche, die unerwünschte Funktionen auslösen können.

In Übereinstimmung mit Teil 15.21 der FCC-Bestimmungen können ohne die ausdrückliche Zustimmung der Hewlett-Packard Company am Gerät vorgenommene Änderungen Störungen des Funkverkehrs verursachen und somit die Berechtigung zum Betrieb des Geräts außer Kraft setzen. Zur Einhaltung der Beschränkungen für Geräte der Klasse B in Teil 15 der FCC-Bestimmungen ist die Verwendung eines geschirmten Datenkabels erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgender Adresse:

Hewlett-Packard Company
 Manager of Corporate Product Regulations
 3000 Hanover Street
 Palo Alto, Ca 94304
 (415) 857-1501

HINWEIS: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für ein digitales Gerät der Klasse B (gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen). Diese Anforderungen dienen dem ausreichenden Schutz vor Störungen des Funkverkehrs bei Installation in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abgeben. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert wird, kann es daher Störungen des Funkverkehrs verursachen. Wir übernehmen jedoch keine Gewährleistung dafür, daß solche Störungen nicht auch bei ordnungsgemäßer Installation verursacht werden können. Sollte das Gerät Störungen des Funkverkehrs (des Radio- und Fernsehempfangs) verursachen (kann durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden), kann der Benutzer eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen ergreifen, um das Problem zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder ändern Sie deren Standort.
- Stellen Sie das Gerät in einem größeren Abstand zur Empfangsantenne/zum Receiver auf.
- Schließen Sie das Gerät an einem anderen Stromkreis als den Receiver an.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen erfahrenen Radio-/TV-Techniker.

LED-Anzeigen

Die LED-Anzeigen auf dem Bedienfeld entsprechen den Anforderungen gemäß EN 60825-1.

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると受信障害を引き起こすことがあります。
 取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

사용자 안내문 (A급 기기)

이 기기는 업무용으로 전자파장애검정을 받은 기기이오니, 만약 잘못 구입하셨을 때에는 구입한 곳에서 비업무용으로 교환하시기 바랍니다.

사용자 안내문 (B급 기기)

이 기기는 비업무용으로 전자파장애검정을 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

Beschränkte Garantie

HP Produkt	Dauer der beschränkten Garantie
Software	90 Tage
Druckkopfpatronen	90 Tage
Drucker	1 Jahr

A. Erweiterung der beschränkten Gewährleistung

- Hewlett-Packard (HP) übernimmt gegenüber dem Endbenutzer die Garantie dafür, daß HP Produkte für den obengenannten Gültigkeitszeitraum ab Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Der Endbenutzer muß den Nachweis über das Kaufdatum erbringen.
- Bei Softwareprodukten gilt die beschränkte Garantie durch HP nur für eine Nichtausführung der Programmieranweisungen. HP übernimmt keine Gewährleistung dafür, daß der Betrieb eines Produkts ohne Unterbrechungen und Fehler verläuft.
- Die beschränkte Garantie von HP gilt nur für Defekte, die bei normalem Betrieb des Produkts entstehen. Unter folgenden Bedingungen gilt sie nicht:
 - Ungenügende Wartung oder unsachgemäße Änderung;
 - Einsatz von Software, Schnittstellen, Druckmedien oder Zubehör, die nicht von HP geliefert oder unterstützt werden, oder
 - Geräteinsatz, der nicht durch die Produktspezifikationen abgedeckt ist.
- Für HP Drucker gilt, daß die Verwendung von Druckkopfpatronen anderer Hersteller als HP oder von aufgefüllten Druckkopfpatronen die Garantieansprüche des Kunden sowie eventuelle HP Kundenbetreuungsverträge mit dem Kunden nicht außer Kraft setzt. Sollte es jedoch zu Fehlfunktionen oder Beschädigungen des Druckers aufgrund der Verwendung von Druckkopfpatronen von Drittanbietern oder von aufgefüllten Druckkopfpatronen kommen, berechnet HP bei der Reparatur des Druckers zur Behebung dieser Fehlfunktion bzw. dieses Schadens die normalen Gebühren für Arbeitszeit und Materialaufwand.
- Wenn HP innerhalb des Gültigkeitszeitraums der Garantie über einen Defekt bei einem Softwareprodukt, bei Medien oder Druckkopfpatronen unterrichtet wird und die HP Garantie für diesen gilt, ersetzt HP das fehlerhafte Produkt. Wenn HP innerhalb des Gültigkeitszeitraums der Garantie über einen Defekt bei einem Hardwareprodukt unterrichtet wird und die HP Garantie für diesen gilt, repariert oder ersetzt HP das fehlerhafte Produkt nach eigenem Ermessen.
- Kann HP ein fehlerhaftes Produkt, für das die HP Garantie gilt, nicht reparieren oder ersetzen, erstattet HP innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach der Benachrichtigung über den entsprechenden Defekt den Kaufpreis für das Produkt zurück.
- HP ist erst zur Reparatur oder zum Ersetzen eines Produkts bzw. zur Rückerstattung des Kaufpreises verpflichtet, wenn der Kunde das defekte Produkt an HP zurückgibt.
- Ersatzprodukte können neu oder fast neu sein, solange ihre Funktionalität mindestens der des zu ersetzenden Produkts entspricht.
- Die beschränkte Garantie durch HP gilt in allen Staaten, in denen das durch diese Garantie abgedeckte Produkt durch HP vertrieben wird. Ausnahme sind folgende Staaten und Regionen: Nahost, Afrika, Argentinien, Brasilien, Mexiko, Venezuela sowie die Übersee-Départements Frankreichs. Für diese Gebiete gilt, daß die Garantie nur in dem Land gültig ist, in dem das Produkt erworben wurde. Verträge über zusätzliche Garantieleistungen, wie Service vor Ort, können gegebenenfalls bei einem autorisierten HP Dienstleistungszentrum, wo das Produkt durch HP vertrieben wird, oder bei einer autorisierten Importfirma abgeschlossen werden.

B. Beschränkungen der Gewährleistung

- SOWEIT IM RAHMEN DER GELTENDEN ÖRTLICHEN RECHTSBESTIMMUNGEN ZULÄSSIG, ÜBERNIMMT HP ODER EINER SEINER LIEFERANTEN BEZÜGLICH DER HP PRODUKTE KEINERLEI ZUSÄTZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER AKTZEPTIERT ANDERE BEDINGUNGEN, OB

AUSDRÜCKLICH ODER KONKLUDENT, UND SCHLIESST AUSDRÜCKLICH DIE GEWÄHRLEISTUNG BZW. DIE GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN DAFÜR, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH GEEIGNET SIND, EINE BESTIMMTE QUALITÄT HABEN UND FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND, AUS.

C. Haftungsbeschränkungen

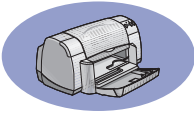
- Soweit im Rahmen der geltenden örtlichen Rechtsbestimmungen zulässig, sind die hier genannten Rechtsmittel die einzigen und ausschließlichen dem Kunden zur Verfügung stehenden Rechtsmittel.
- SOWEIT IM RAHMEN DER GELTENDEN ÖRTLICHEN RECHTSBESTIMMUNGEN ZULÄSSIG UND MIT AUSNAHME DER HIER AUSDRÜCKLICH GENANNTEN VERPFLICHTUNGEN SIND WEDER HP NOCH EINER SEINER LIEFERANTEN FÜR DIREKTE ODER INDIREKTE, KONKRETE, BELÄUFIG ENTSTANDENE ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR, OB BASIEREND AUF EINEM VERTRAG, EINER UNERLAUBTEN HANDLUNG ODER EINER ANDEREN RECHTSTHEORIE UND UNGEACHTET DER VORHERIGEN BENACHRICHTIGUNG ÜBER DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS.

D. Jeweilige Rechtsprechung

- Durch diese Garantieerklärung werden dem Kunden bestimmte Rechtsansprüche zugesichert. Darüber hinaus hat der Kunde möglicherweise weitere Rechtsansprüche. Diese unterscheiden sich in den verschiedenen Staaten der USA, in den Provinzen in Kanada sowie in verschiedenen Staaten der Welt.
- Wo diese Garantieerklärung nicht mit den örtlichen Rechtsvorschriften übereinstimmt, kann sie als den geltenden Vorschriften gemäß geändert betrachtet werden. Daher sind bestimmte hier genannte Garantieausschlüsse und -beschränkungen unter Umständen für den Kunden ohne Belang. So gelten in einigen Staaten der USA sowie in einigen Staaten außerhalb der USA (einschließlich einiger kanadischer Provinzen) folgende Bestimmungen seitens der Regierung:
 - Ausschluss der Tatsache, daß die hier genannten Garantieausschlüsse und -beschränkungen die gesetzlichen Rechte eines Kunden beschränken (Beispiel: Großbritannien).
 - Einschränkung der Möglichkeiten für Hersteller, solche Garantieausschlüsse und -beschränkungen durchzusetzen.
 - Gewährung zusätzlicher Garantieansprüche für den Kunden, Festschreibung des Gültigkeitszeitraums für konkludente Gewährleistungen, die der Hersteller nicht ausschließen darf oder Nichtzulassung von Beschränkungen bezüglich des Gültigkeitszeitraums für konkludente Gewährleistungen.
- FÜR KONSUMTRANSAKTIONEN IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND GILT: DIE BEDINGUNGEN DIESER GARANTIEERKLÄRUNG SCHLIESSEN DIE FÜR DEN VERTRIEB VON HP PRODUKTEN AN SOLCHE KUNDEN GELTENDEN GESETZLICHEN RECHTE WEDER AUS NOCH STELLEN SIE EINE BESCHRÄNKUNG ODER ÄNDERUNG DIESER DAR UND SIND DARÜBER HINAUS ALS ERGÄNZUNG ZU DIESEN ZU BETRACHTEN, AUSSER SOWEIT IM RAHMEN DER GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ZULÄSSIG.

Gewährleistung für das Jahr 2000

Im Rahmen der Regelungen und Beschränkungen der HP-Herstellergewährleistung, die für dieses Produkt gilt, gewährleistet HP, daß dieses HP-Produkt Datuminformationen vom, ins und zwischen dem 20. und 21. Jahrhundert und den Jahren 1999 und 2000 unter Berücksichtigung des Schaltjahres exakt bearbeiten kann (einschließlich insbesondere Rechen- und Vergleichsvorgängen sowie der Programmsteuerung). Voraussetzung hierfür ist, daß das Produkt entsprechend der von HP zur Verfügung gestellten Produktdokumentation (einschließlich gegebenenfalls erforderlicher Maßnahmen, wie z. B. Patch- oder Upgrade-Installation) benutzt wird und vorausgesetzt, daß sämtliche Produkte (z. B. Hardware, Software, Firmware), die zusammen mit diesem HP-Produkt benutzt werden, selbst Jahr 2000-fähig und zum Austausch von Datuminformationen mit dem Produkt geeignet sind. Diese HP-Gewährleistung für das Jahr 2000 gilt bis zum 31. Januar 2001.



Index

2400 dpi **6, 51**

A

- Abbruchtaste **1, 51**
- Abdeckung, rückseitig **36, 40**
- Anforderungen, System **A-5**
- Anzeigen
 - Netz- **1, 51**
 - Online **1**
 - Status der Druckkopfpatronen **1, 25, 28**
 - Wiederaufnahme **1, 51**
- Auf Größe skalieren **6**
- Auflösung
 - 2400 dpi **6, 51**
 - Entwurf **6, 51**
 - Farbe **51**
 - Normal **6, 51**
 - Optimal **6, 51**
 - Spezifikationen **51**
- Ausgabefach **3**
- Ausrichtung **7**
- auswählen
 - Druckeinstellungen **6**
 - Papierformat **6**
 - Papiertyp **6**

B

- Banner
 - bestellen **A-7**
 - Drucken **3, 20–21**
 - Probleme **43**
 - Softwarekompatibilität **43**
 - Spezifikationen **51**
- Beidseitiger Druck **7, 22**
- Benutzerhandbuch, bestellen **A-6**
- Benutzerhandbuch, online **iv**
- bestellen
 - Teile und Zubehör **A-8**
 - Zubehöerteile **A-6**
- Betriebsumgebung **51**
- Bild spiegeln **7**
- Blockbindung **22–23**
- Briefumschläge
 - Einzeldruck von Umschlägen **12–13**
 - Spezifikationen **51, A-5**

- Stapel drucken **12–13**
- Buchbindung **22**
- Bügeltransfer
 - bestellen **A-7**
 - Drucken **16–17**

D

- DeskJet Toolbox
 - aufrufen **8**
 - Geschätzter Tintenfüllstand, Registerkarte **8**
 - Registerkarte "Konfiguration" **8**
 - Registerkarte „Wartung“ **8**
 - Vorgehensweise, Registerkarte **A-4**
 - Windows 3.1x **A-4**
- Dialogfelder
 - Eigenschaftsdialogfeld des HP Druckers **4**
- DOS, drucken **iv**
- dpi, mit 2400 dpi drucken
 - PhotoREt **51**
- Druckeinstellungen
 - aktuell **6**
 - ändern **6**
 - auswählen **6**
 - Registerkarten **6**
 - Software **4**
 - werkseitig **6**
- Drucken
 - 2400 dpi **6, 51**
 - Ausrichtung **7**
 - Banner **20–21**
 - beidseitig, Block **7, 22–23**
 - beidseitig, Buch **7, 22–23**
 - Bild spiegeln **7**
 - Block **22–23**
 - Briefumschläge,
 - einzelne **12–13**
 - Stapel **12–13**
 - Buch **22–23**
 - Bügeltransfer **16–17**
 - Etiketten **14–15**
 - Farbe **7**
 - Faxe **37**
 - Fotografien **10–11**

- Graustufen **7**
- Grußkarten **14–15**
- in Windows 95, 98 und NT **4**
- Karteikarten **10–11**
- Karten **10–11**
- letzte Seite zuerst **7**
- Mehrere Exemplare **7**
- Mehrere Seiten pro Blatt **7**
- Poster **16–17**
- Qualität **28, 42**
- Seitenränder **7**
- Transparentfolien **18–19**
- unter DOS **A-1**
- unter Windows 3.1x **A-1**
- Visitenkarten **10–11**

Drucker

- Anschlüsse **36**
- einrichten **iii**
- Einstellungen **4**
- empfohlene Kabel **iii**
- Flecken auf **3**
- Kabel, Parallel **iii, 35, 49, A-6**
- Kabel, USB **iii, 35, 38, 39, 50, A-6**
- Kalibrierung **8**
- Leuchten **1**
- Papierfächer **2, 52**
- Reinigen **3**
- Software **4, 46**
- Software-Updates **46**
- Spezifikationen **51**
- Tasten **1**
- Teile **A-6**
- Treiber, *siehe Druckersoftware*
- Treiber-Updates, *siehe Druckersoftware, Updates*
- Wartung **3**
- Zubehör **iii, A-6**
- Drucker kalibrieren **8, 43**
- Druckereinstellungen, *siehe „Druckeinstellungen“*
- Druckersoftware
 - allgemeine Verwendung **6**
 - Druckeinstellungen **6**
 - Druckereigenschaften **6**



Einstellungen **6**
Herunterladen **46**
Installation für Windows 95, 98
und NT **49**
Installation unter
Windows 3.1x **49**
mit Parallelkabel
installieren **49**
mit USB-Kabel installieren **50**
Probleme bei der Installation
33
Registerkarten **6**
Updates **iv, 46**
Zugriff **4**
Druckkopfpatronen
austauschen **27**
bestellen **A-6**
empfohlene Temperaturen **29**
Hell **28**
lagern **29**
LED **28**
Probleme **28, 29, 30**
Reinigen **30–31**
Schäden durch Nachfüllen **32**
Status **25**
Statusanzeige **1**
Teilenummern **8, 27, 32, A-6**
verwenden **29**
Wechsel **27**
wenig Tinte **26**
Druckkopfpatronenstatusanzeige
51
Druckmedien *siehe „Papier“*
Druckprobleme, *siehe „Probleme“*
Druckqualität **iii**
2400 dpi **6, 51**
bei Verwendung von
nachgefüllten
Druckkopfpatronen **32**
Entwurf **6**
Normal **6**
Optimal **6**
Probleme **42, 44**
verbessern **42**
Druckränder **A-5**
Druckreihenfolge **7**
Druckvorschau **7**

E
E/A-Schnittstelle **51**
Eigenschaftendialogfeld des
Druckers
Windows 3.1x **A-1**
Windows 95, 98 und NT 4.0 **4**
Einrichten des Druckers **iii**
Einstellungen, *siehe „Druckereinstellungen“*
Einzeleinzug für Umschläge **3**
Energieverbrauch **51**
Etiketten
Drucken **14–15**
Fassungsvermögen des
Fachs **52**
Papierstaus mit **36**
Spezifikationen **52**
Exemplare, mehrere drucken **7**

F
Farbauflösung **51**
Farbe
Drucken **iii, 7**
Einstellungen **7**
Farbtoneinstellung **7**
Graustufen **7**
Helligkeit **7**
Sättigung **7**
Farbe (Registerkarte),
Windows 3.1x **A-3**
Farbe einstellen **7**
Fassungsvermögen des
Papierfachs **iii**
Faxdruck, Probleme **37**
Fehlerbehebung, *siehe „Probleme“*
Format
Auf Größe skalieren **6**
benutzerdefiniertes
Papierformat **6, 52**
einstellen **6**
Medien **52**
Fotografien
Drucken **10–11**
Funktionen **iii**
G
Garantie
Erklärung **54**
Verlängerungen **48**

Geschätzter Tintenfüllstand,
Registerkarte **8**
Geschwindigkeit, beim Drucken **51**
Graustufen **7, 42**
Grußkarten
Drucken **14–15**
Spezifikationen **52, A-5**

H
Hilfe
Anwenderforen **iv**
elektronisch **iv**
HP Kundenbetreuung **45–48**
Informationsquellen **iv**
Kunde **45**
Rechtsklick **iv, 6**
Technische Unterstützung **45**
Web-Sites **iv**
Hochformatausrichtung **7, 41, A-2**
Hohe Auflösung, Drucken
2400 dpi **6**
Optimal **6**
HP Kundenbetreuung **45–48**

I
In Graustufen drucken **7**
Installieren
Druckersoftware **33, 34**
Parallelkabel **49**
Probleme **33, 34**
Software **33**
USB-Kabel **35**

K
Kabel
anschließen **35**
bestellen **A-6**
empfohlene **iii**
Parallel- **iii**
USB **iii**
Karteikarten
Drucken **10–11**
Fassungsvermögen des
Fachs **52**
Spezifikationen **52, A-5**



Karten
Drucken 10–11
Spezifikationen 51, A-5, A-7
Kundenbetreuung 45

L
Leistungskapazität 51

M
Mehrere Exemplare 7
Mehrere Seiten pro Blatt
Seitenränder 7
Metrische Papierformate 52
Mindestrand A-5
Modi
2400 dpi 51
Druckgeschwindigkeiten 51
Entwurf 51
Normal 51
Optimal 51
Modus „Entwurf“ 6, 51
Modus „Normal“ 6, 51
Modus „Optimal“ 6, 51

N
Netz-
Kabel iii
kabel, bestellen A-6
LED 51
Leistungsaufnahme 51
Taste 51

O
Online-Anhang iii, iv
Online-Benutzerhandbuch iv, 9
Online-Unterstützung, Web-Site iv

P
Papier
auf unterschiedlichen Typen
drucken 9
benutzerdefiniertes Format 52
empfohlene
Mediengewichte 51
Papierführungen einstellen 2
Spezifikationen 51, A-5
Zubehörteile A-7

Papierausrichtung
Hochformat 7, 41, A-2
Querformat 7, 41, A-2

Papierfächer
Ausgabefach 3
Breite und Länge einstellen 2
Fassungsvermögen iii, 52
Fassungsvermögen des 3, 52
hochstellbar 2
Papierführungen einstellen 2
Positionen 2
Umschlageinzug 3, 12
verwenden 2
Zufuhrfach 2, 52

Papierformate
auswählen 6
benutzerdefiniert 52
Größe anpassen 6
Spezifikationen 52, A-5

Papierführungen 2
Papierstaus, beseitigen 36, 40
Papiertypen, auswählen 6
Parallelkabel, Setup 49
Poster, drucken 16–17
Probleme
Anzeige für
Druckkopfpatronenstat
us blinkt 40
Anzeigen, blinkend 40
Ausdruck 41, 42
Banner-Druck 43
blinkende Anzeigen 40
CD, kann nicht gelesen
werden 33
Drucken 36–44
Drucker hat leere Seite
ausgegeben 37
Drucker-Software
installieren 34
Druckkopfpatronen 29
Druckqualität 42, 44
Fax: 37
fehlende Daten im Ausdruck
30, 41
fehlende Linien und Punkte 30
Fehler beim Schreiben auf
USB-Anschluß 38

Fotos 44
Hilfe 33
keine Seite ausgegeben 36
langsamer Drucker 39
LPT1-Fehler 38
Netzanzeige blinkt 40
Papierstau 36
Seite wurde nicht gedruckt 36
Software kann nicht gelesen
werden 33
Software-Installation 34
Teile des Ausdrucks an falscher
Position 41
Tintenstreifen 30
USB 35, 38
Wiederaufnahmeanzeige
blinkt 40
zu viel Tinte 42

Q
Qualität iii
Siehe Druckqualität
Querformatausrichtung 7, 41, A-2

R
Registerkarte "Einrichtung" 6
Windows 3.1x A-2
Registerkarte "Erweitert" 7
Registerkarte "Funktionen" 7
Windows 3.1x A-2
Registerkarte "Konfiguration" 8
Registerkarte „Wartung“ 8
Registerkarten
Einrichtung 6
Erweitert 7
Funktionen 7
Geschätzter Tintenfüllstand 8
Konfiguration 8
Vorgehensweise A-4
Wartung 8
Reinigen
Drucker 3
Druckkopfpatronen 31
Druckkopfpatronenhalter 32
Rückseitige Abdeckung
entfernen 36, 40
Ersatzteile A-6



S

- Schnellstart-Poster bestellen **A-6**
- Seitenränder **7**
- Setup
 - Parallelkabel **49**
 - Probleme **33–36**
 - USB-Kabel **50**
- Software, *siehe Druckersoftware*
- Softwarekompatibilität **51**
- Spezifikationen **51, A-5**
- Status der Druckkopfpatronen **25**
 - Symbole **26**
- Status, Druckkopfpatronenstatus (Anzeige) **1**
- Staus, *Siehe „Papierstaus“*
- Steckengebliebenes Papier, *siehe „Papierstaus“*
- Symbole, Status der Druckkopfpatronen **26**
- Systemanforderungen **A-5**

T

- Tasten
 - Abbrechen **1, 6, 51**
 - Anwenden **6**
 - Hilfe **6**
 - Netz- **1, 27, 29, 31, 40, 51**
 - OK **6**
 - Werkseinstellungen **6**
 - Wiederaufnahme **1, 18, 36, 40, 51**
- Technische Unterstützung **45**
- Teile
 - bestellen **A-6**
 - Nummern **A-6**
 - Zubehörteile **A-6**
- Tinte
 - auswechseln **27**
 - bestellen **A-6**
 - Geschätzter Tintenfüllstand, Registerkarte **8**
 - Menge **7, 42**
 - Streifen **30**
 - Teilenummern **8**
 - Trockenzeit **7**
 - Zubehörteile **A-6**
- Tintenstreifen **30**

- Toolbox, DeskJet **8, A-4**
- Transferdrucke
 - Drucken **16–17**
- Transparentfolien
 - bestellen **A-7**
 - Drucken **18–19**
 - Spezifikationen **52**
- Treiber, *siehe Druckersoftware*
- Trockenzeit, erhöhen **7**

U

- Umschlageinzug **3**
- Universal Serial Bus, *siehe USB*
- Updates für Software **46**
- USB
 - aktivieren **35**
 - Geschwindigkeit erhöhen **39**
 - Hubs **35**
 - Installation **35, 50**
 - Kabel, Setup **50**
 - Probleme **35, 38, 39**

V

- Versionshinweise **iv**
- Vorgehensweise (Registerkarte), Windows 3.1x **A-4**

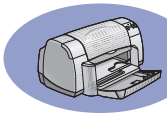
W

- Wartung
 - Drucker **3**
 - Drucker kalibrieren **8**
 - Druckkopfpatronen **25**
 - Druckkopfpatronen reinigen **8**
 - Online-Benutzerhandbuch **8**
 - Registerkarte **8**
 - Testseite **8**
 - Toolbox **8**
- Wartung, Registerkarte **8**
 - Windows 3.1x **A-3**
- Web-Sites **iv, 32, 33, A-6, A-8**
- Wenig Tinte
 - Status der Druckkopfpatronen, Anzeige **25, 26**
 - Tintenfüllstand überprüfen **8, 25**
- Werkseinstellungen, Schaltfläche **6**
- Wie bekomme ich Hilfe, *siehe Hilfe*
- Wiederaufnahmeanzeige **51**

- Wiederaufnahmetaste **51**
- Windows 3.1x
 - Drucken **A-1**
 - Druckereigenschaften **A-1**
 - Einstellungen **A-2**
 - Funktionen **A-2**
 - Registerkarten **A-2**
 - Toolbox **A-4**
- Windows 3.1x
 - installieren unter **49**
- Windows 95, 98 und NT
 - Drucken **5**
 - Druckereigenschaften **6**
 - Einstellungen **6**
 - Funktionen **7**
 - installieren unter **49**
 - Registerkarten **6**
 - Toolbox **8**

Z

- Zubehör **iii, A-6**
- Zubehörteile **A-6**
 - bestellen **A-6**
 - Papier und andere Druckmedien **A-7**
 - Teilenummern und -nummern **A-6**
- Zufuhrfach
 - Fassungsvermögen **52**
 - verwenden **2**
- Zulassungsbestimmungen **53**



Anhang

Drucken unter Windows 3.1x

Mit Hilfe der Druckersoftware können Sie steuern, welche Daten auf welche Art gedruckt werden. Die Druckqualität, das Papierformat, der Papiertyp sowie die Option für den beidseitigen Druck sind nur einige Beispiele der verfügbaren Einstellungen, die Sie im Eigenschaftendialogfeld des 930C HP Druckers vornehmen können.

Hinweis: Unter Windows 3.1.x stehen nicht dieselben Funktionen, wie unter Windows 95, 98 und NT zur Verfügung.

Das Eigenschaftendialogfeld des HP DeskJet 930C Druckers unter Windows 3.1x

- 1 Klicken Sie im verwendeten Programm auf **Datei** → **Drucken**. Daraufhin wird ein Dialogfeld zum Drucken geöffnet.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf die Schaltfläche **Eigenschaften**, **Einrichtung** oder **Drucker** (je nach Programm unterschiedlich). Daraufhin wird das Eigenschaftendialogfeld des HP DeskJet 930C Series-Druckers geöffnet.

In diesem Dialogfeld finden Sie die folgenden vier Registerkarten:

- **Einrichtung** (siehe Seite A-2)
- **Funktionen** (siehe Seite A-2)
- **Farbe** (siehe Seite A-3)
- **Wartung** (siehe Seite A-3)

Klicken Sie einfach auf eine der Registerkarten, und wählen Sie die gewünschten Einstellungen.

Am unteren Rand des HP DeskJet 930C Series-Dialogfelds werden die folgenden Standardschaltflächen angezeigt:

- **Standard:** Setzt alle auf den Registerkarten vorgenommenen Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.
- **OK:** Übernimmt Ihre Änderungen und schließt das Dialogfeld.
- **Abbrechen:** Macht Ihre Änderungen rückgängig und schließt das Dialogfeld.
- **Hilfe:** Zeigt Hilfeinformationen an.

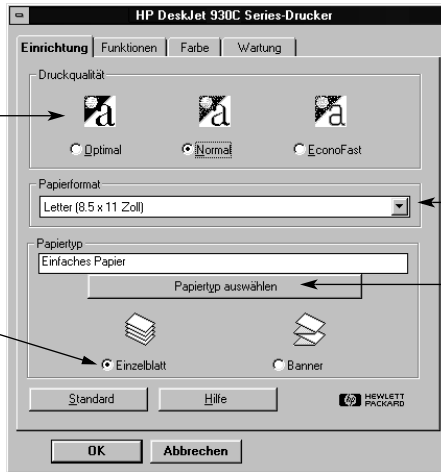


Registerkarte „Einrichten“ unter Windows 3.1x

Druckqualität

- **EconoFast:** Schneller Druck
- **Normal:** Normaler Druck
- **Optimal:** Bestmögliche Druckqualität

Klicken Sie auf **Einzelblatt**, wenn Sie einzelne Seiten ausdrucken möchten, oder auf **Banner**, wenn Sie Bannerpapier verwenden möchten.



Wählen Sie ein Papierformat aus dem Listenfeld.

Klicken Sie auf die Option zum **Auswählen des Papiertyps**, um einen der vielen verfügbaren Papiertypen auszuwählen.

Registerkarte „Funktionen“ unter Windows 3.1x

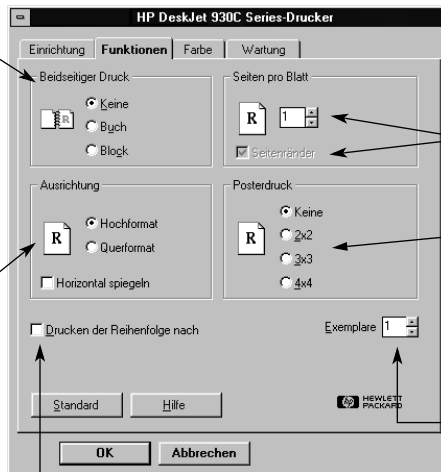
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und wählen Sie eine der Optionen:

- **Kein** für einseitigen Druck (Standard)
- **Buch** zum Binden an der langen Seite
- **Block** zum Binden am oberen Rand

Wählen Sie die am besten geeignete Ausrichtung.

- Klicken Sie auf **Hochformat**
- Klicken Sie auf **Querformat**
- Klicken Sie auf **Horizontal spiegeln**, um das Bild zu spiegeln.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die letzte Seite des Dokuments zuerst gedruckt werden soll. Wenn zuerst die erste Seite gedruckt werden soll, lassen Sie das Kontrollkästchen deaktiviert.



Klicken Sie hier, um folgendes auszuwählen:

- Die Anzahl der pro Blatt gedruckten Seiten.
- Den Seitenrand auf jedem Blatt.

Wählen Sie die Größe des Posters, indem Sie die Anzahl der Seiten in vertikaler und horizontaler Richtung angeben.

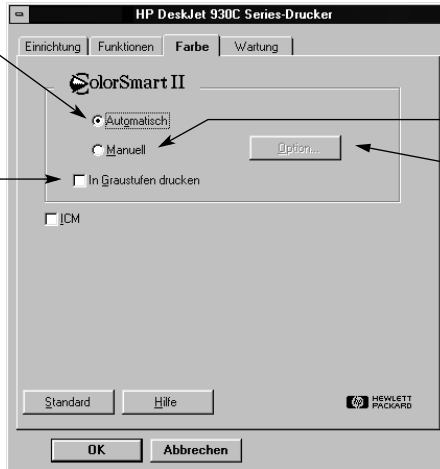
Legen Sie die Anzahl der ausdruckbaren Exemplare fest.



Registerkarte „Farbe“ unter Windows 3.1x

Wählen Sie **Automatisch**, wenn die Standardeinstellungen des Systems (ColorSmart II) verwendet werden sollen.

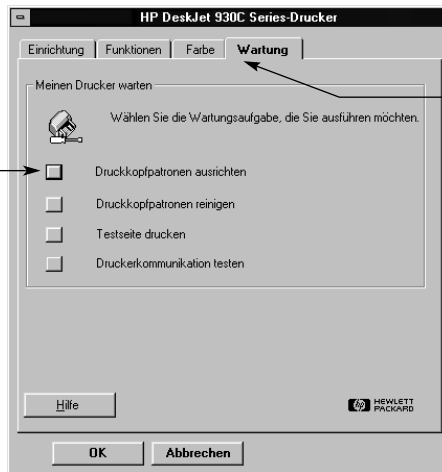
Klicken Sie hier, um in Graustufen zu drucken.



Wählen Sie **Manuell**, und klicken Sie dann auf **Optionen**, um die Farbtintensität zu ändern.

Registerkarte „Wartung“ unter Windows 3.1x

Klicken Sie auf die Schaltfläche für die gewünschte Wartungsaufgabe.



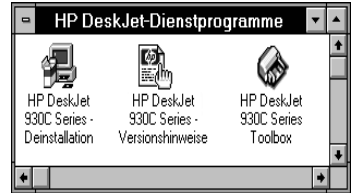
Auf der Registerkarte **Wartung** können Sie routinemäßige Wartungsarbeiten am Drucker ausführen.



Windows 3.1x HP DeskJet 930C Toolbox

Die **HP DeskJet 930C Toolbox** können Sie für die Druckerwartung und zum Auffinden von Informationen verwenden. Die HP DeskJet Toolbox ist im Programm-Manager der HP DeskJet-Dienstprogrammgruppe installiert. Die Toolbox verfügt über zwei Registerkarten:

Vorgehensweise und **Wartung**. Die Registerkarte „Vorgehensweise“ ist nachstehend abgebildet. Sie können die Registerkarte **Wartung** aus der HP DeskJet 930C Toolbox aufrufen, indem Sie auf das Toolbox-Symbol in der Programmgruppe HP DeskJet-Dienstprogramme doppelklicken.

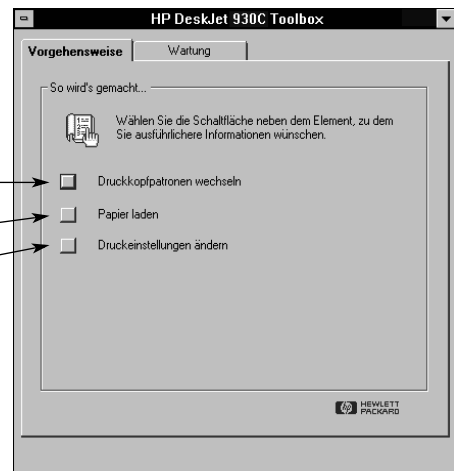


Sie können die Registerkarte ebenfalls aus dem Eigenschaftendialogfeld des HP DeskJet 930C Series aufrufen (siehe Seite A-3). Klicken Sie einfach auf eine der Registerkarten, und wählen Sie die gewünschten Einstellungen.

Vorgehensweise

Klicken Sie auf eine Schaltfläche, um Informationen zu folgenden Themen anzuzeigen:

- Auswechseln der Druckkopfpatronen
- Laden von Papier
- Ändern der Druckeinstellungen





Minimal zulässige Druckränder

Der Drucker kann nicht außerhalb eines bestimmten Bereichs auf der Seite drucken, so daß der Inhalt Ihres Dokuments sich innerhalb des druckbaren Bereichs befinden muß.

Wenn Sie Sonderpapierformate verwenden und die Option für **Sonderformate** auf der Registerkarte **Einrichtung** des Eigenschaftendialogfelds des HP Druckers verwenden, muß die Papierbreite zwischen 77 und 215 mm und die Papierlänge zwischen 127 und 356 mm liegen.

Letter-, Legal- und Executive-Papier

Links: 6,4 mm
Rechts: 6,4 mm
Oben: 1,8 mm
Unten: 11,7 mm

A4-Papier

Links: 3,4 mm
Rechts: 3,4 mm
Oben: 1,8 mm
Unten: 11,7 mm

A5, B5 und benutzerdefiniertes Papierformat

Links: 3,2 mm
Rechts: 3,2 mm
Oben: 1,8 mm
Unten: 11,7 mm

Karten (3 x 5, 4 x 6, 5 x 8 und A6)

Links: 3,2 mm
Rechts: 3,2 mm
Oben: 1,8 mm
Unten: 11,7 mm

Hagaki-Postkarten

Links: 3,2 mm
Rechts: 3,2 mm
Oben: 1,8 mm
Unten: 11,7 mm

Briefumschläge

Links: 3,2 mm
Rechts: 3,2 mm
Oben: 1,8 mm
Unten: 11,7 mm

Bannerpapier, A4 (210 x 297 mm)

Links: 3,4 mm
Rechts: 3,4 mm
Oben: 0,0 mm
Unten: 0,0 mm

Bannerpapier, Letter (8,5 x 11 Zoll)

Links: 6,4 mm
Rechts: 6,4 mm
Oben: 0,0 mm
Unten: 0,0 mm

Fotopapier 112 x 152 mm (mit abziehbarem Etikett)

Links: 3,2 mm
Rechts: 3,2 mm
Oben: 3,2 mm
Unten: 3,2 mm

Beim Drucken aus DOS-Programmen können andere Randeinstellungen gelten. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem DOS-Programm.

Systemanforderungen

Der Computer muß die folgenden Systemanforderungen erfüllen:

Betriebssystem	Minimale Prozessorgeschwindigkeit	Erforderlicher RAM	Erforderlicher freier Festplattenspeicher *
Microsoft Windows NT 4.0	Pentium 66 MHz	32 MB	40 MB
Microsoft Windows 95 oder 98	Pentium 66 MHz	16 MB	40 MB
Microsoft Windows 3.1x, nur erweiterter Modus	Pentium 66 MHz	8 MB	40 MB
MS-DOS Version 3.3 oder höher	486	4 MB	5 MB

* Bei einem Druck mit einer Auflösung von 2400 x 1200 dpi, benötigen Sie mindestens 400 MB freien Festplattenspeicher.



Ersatzteile und Zubehör

Bestellhinweise finden Sie auf Seite A-8.

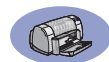
Teilename	Teilenummer
Schnittstellenkabel	
HP IEEE 1284-konformes Parallelschnittstellenkabel (Mit 1284-A-Stecker für den Computeranschluß und 1284-B-Stecker für den Druckeranschluß).	
2 Meter lang	C2950A
3 Meter lang	C2951A
USB-konformes Schnittstellenkabel von HP	C6518A
Druckkopfpatronen	
● Black	HP 51645 Serie
● Tri-Color	HP 6578 Serie
Netz Kabel	
USA, Kanada, Brasilien, Lateinamerika, Saudi-Arabien	8120-8900
Japan	8121-0021
Singapur, Malaysia, Hongkong	8121-0026
Südafrika	8121-0020
Indien	8121-0025
Argentinien	8121-0019
Australien	8121-0018
China, Taiwan, Philippinen	8121-0024
Korea	8121-0017
Europa, Jordanien, Libanon, Nordafrika, Israel, Rußland, Baltische Republiken, Thailand, Indonesien, Karibik, Lateinamerika	8121-0023
Großbritannien, Nahost	8121-0022
Weitere Ersatzteile	
Reinigungsabdeckungsbaugruppe für DJ930C Series-Drucker	C6426-60038
Zubehör	
Module für den automatischen beidseitigen Druck (nicht in allen Ländern erhältlich)	C6463A

Schnellstart-Poster und Benutzerhandbücher

Die Dokumentation zu HP Druckern kann unter

http://www.hp.com/support/home_products eingesehen und gedruckt werden.

Sprache	Teilenummer	
	Schnellstart-Poster	Benutzerhandbuch
Arabisch	C6427-90004	C6427-90034
Deutsch	C6427-90013	C6427-90042
Dänisch	C6427-90007	C6427-90036
Englisch	C6427-90009	C6427-90038
Estrnisch	C6427-90010	C6427-90039
Finnisch	C6427-90011	C6427-90040
Französisch	C6427-90012	C6427-90041
Griechisch	C6427-90014	C6427-90043
Hebräisch	C6427-90015	C6427-90044
Italienisch	C6427-90017	C6427-90046
Japanisch	C6427-90018	C6427-90047
Koreanisch	C6427-90019	C6427-90048
Kroatisch	C6427-90005	
Litauisch	C6427-90020	C6427-90049
Neuchinesisch	C6427-90026	C6427-90054
Niederländisch	C6427-90008	C6427-90037
Norwegisch	C6427-90021	C6427-90050
Polnisch	C6427-90022	C6427-90051
Portugiesisch	C6427-90023	C6427-90052
Rumänisch	C6427-90024	
Russisch/ Kyrillisch	C6427-90025	C6427-90053
Schwedisch	C6427-90030	C6427-90057
Slowakisch	C6427-90027	C6427-90055
Slowenisch	C6427-90028	
Spanisch	C6427-90029	C6427-90056
Thailändisch	C6427-90031	C6427-90058
Traditionelles Chinesisch	C6427-90032	C6427-90059
Tschechisch	C6427-90006	C6427-90035
Türkisch	C6427-90033	C6427-90060
Ungarisch	C6427-90016	C6427-90045



Papier und andere Druckmedien

Die Verfügbarkeit von Spezialmedien ist von Land zu Land verschieden.

Papiertyp/Beschreibung	Teilenummer	Papiertyp/Beschreibung	Teilenummer
HP Inkjetpapier, hochweiß		HP Premium Inkjet Transparentfolie	
A4 (210 x 297 mm), 200 Blatt	C5977A	A4 (210 x 297 mm), 20 Blatt	C3832A
A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt	C1825A	A4 (210 x 297 mm), 50 Blatt	C3835A
US-Letter, 200 Blatt	C5976A	US-Letter, 20 Blatt	C3828A
US-Letter, 500 Blatt	C1824A	US-Letter, 50 Blatt	C3834A
HP Premium-Inkjetpapier		HP Premium Inkjet Transparentfolien, schnelltrocknend	
A4 (210 x 297 mm), 200 Blatt	C51634Z	A4 (210 x 297 mm), 50 Blatt	C6053A
US-Letter, 200 Blatt	C51634Y	US-Letter, 50 Blatt	C6051A
HP Premium InkJet Heavyweight Paper		HP Bannerpapier	
A4 (210 x 297 mm), 100 Blatt	C1853A	A4 (210 x 297 mm), 100 Blatt	C1821A
US-Letter, 200 Blatt	C1852A	US-Letter, 100 Blatt	C1820A
HP Professional Brochure & Flyer Paper, Matt		HP Matte Greeting Cards, White/Quarter-fold	
US-Letter, 50 Blatt	C6955A	A4 (210 x 297 mm)	C6042A
HP Professional Brochure & Flyer Paper, Glänzend		20 Blatt, 20 Umschläge	
A4 Asiatisch (210 x 297 mm), 50 Blatt	C6819A	US-Letter,	C1812A
A4 Europäisch (210 x 297 mm), 50 Blatt	C6818A	20 Blatt, 20 Umschläge	
US-Letter, 50 Blatt	C6817A	HP Felt-textured Greeting Cards, Ivory/Half-fold	
HP Fotopapier, Beidseitig, Seidenmatt/Hochglanz		US-Letter,	C6828A
A4 Asiatisch (210 x 297 mm), 20 Blatt	C6765A	20 Blatt, 20 Umschläge	
A4 Europäisch (210 x 297 mm), 20 Blatt	C1847A	HP Hochglanz Grußkartenpapier, weiß/auf Hälfte gefaltet	
US-Letter, 20 Blatt	C1846A	A4 (210 x 297 mm)	C6045A
HP Premium Fotopapier, Hochglanz		10 Blatt, 10 Umschläge	
A4 Asiatisch (210 x 297 mm), 15 Blatt	C6043A	US-Letter,	C6044A
A4 Europäisch (210 x 297 mm), 15 Blatt	C6040A	20 Blatt, 20 Umschläge	
US-Letter, 15 Blatt	C6039A	HP Transferpapier zum Aufbügeln	
HP Premium Plus Photo Paper, Hochglanz		A4 Asiatisch (210 x 297 mm), 10 Blatt	C6065A
A4 Europäisch (210 x 297 mm), 20 Blatt	C6832A	A4 Europäisch (210 x 297 mm), 10 Blatt	C6050A
US-Letter, 20 Blatt	C6831A	US-Letter, 10 Blatt	C6049A
HP Premium Plus Photo Paper, Matte		HP Restickables, Large Round Inkjet Stickers	
A4 Europäisch (210 x 297 mm), 20 Blatt	C6951A	US-Letter, 10 Blatt, (90 Sticker)	C6822A
US-Letter, 20 Blatt	C6950A	HP Restickables, Large Square Inkjet Stickers	
HP Premium Plus Photo Paper, Glossy		US-Letter, 10 Blatt, (90 Sticker)	C6823A
A4 Europäisch (102 x 152 mm Zoll Finished Size), 20 Blatt	C6945A		
USA (4 x 6 Zoll Finished Size), 20 Blatt	C6944A		

Hinweis: Wenn Sie Informationen zu empfohlenen Recyclingpapiersorten für Ihren Drucker benötigen, wenden Sie sich an den HP Vertragshändler in Ihrer Nähe. Fragen Sie nach dem Handbuch „HP InkJet Printer Family Paper Specifications Guide“ (HP Teilenummer 5961-0920).



Bestellinformationen

Wenden Sie sich an den HP Händler in Ihrer Nähe, oder rufen Sie HP DIRECT unter den untenstehenden Telefonnummern an (schnelle Lieferung), um Ersatz- oder Zubehörteile für Ihren Drucker zu bestellen.

In den USA können Sie Ersatzteile direkt bei HP erwerben: www.hp.com/go/shopping.com (HP Shopping Village). Sie können auch die Nummer 1-888-999-4747 anrufen.

- **Argentinien:** (54 1) 787-7100
Fax: (54 1) 787-7213
Hewlett-Packard Argentina,
Montañeses 2150 1428
Buenos Aires, Argentinien
- **Australien/Neuseeland:** (03) 895-2895
China Resources Bldg.
26 Harbour Road
Wanchai, Hongkong
- **Belgien:** 02/778 3092 (oder 3090, 3091)
Fax: 02/778 3076
Hewlett-Packard Belgium SA/NV
100 bd. de la Woluwe/Woluwedal
1200 BRÜSSEL
- **Brasilien:** Centro de Informacoes HP
Grande São Paulo: 822-5565
Demais Localidades: 0800-157751
Fax: (011) 829-7116
Centro de Informacoes HP
Hewlett Packard Brasil S.A.
Caixa Postal 134, Rua Clodomiro Amazonas, 258
CEP 04534-011, São Paulo - SP
- **Chile:** (56 2) 203-3233
Fax: (56 2) 203-3234
Hewlett-Packard de Chile SA
Av. Andres Bello 2777, Oficina 1302
Los Condes, Santiago, Chile
- **Dänemark:** 45 99 14 29
Fax: 42 81 58 10
Hewlett-Packard A/S
Kongevejen 25, 3460 BIRKEROD
- **Deutschland:** 07031-145444
Fax: 07031-141395
Hewlett-Packard GmbH, HP Express Support
Ersatzteil-Verkauf, Herrenberger Str. 130
71034 BÖBLINGEN
- **Finnland:** (90) 8872 2397
Fax: (90) 8872 2620
Hewlett-Packard Oy
Varaosamynti, Piispankalliontie 17
02200 ESPOO
- **Frankreich:** (1) 40 85 71 12
Fax: (1) 47 98 26 08
EuroParts
77 101 avenue du Vieux Chemin de Saint-Denis
92625 GENNEVILLIERS
- **Großbritannien:**
+44 1765 690061
Fax: +44 1765 690731
Express Terminals, 47 Allhallowgate
Ripon, North Yorkshire
- +44 181 568 7100
Fax: +44 181 568 7044
Parts First, Riverside Works
Isleworth, Middlesex, TW7 7BY
- +44 1734 521587
Fax: +44 1734 521712
Westcoast, 28-30 Richfield Avenue
Reading, Berkshire, RG1 8BJ
- **Internationaler Vertrieb:** (41) 22 780 4111
Fax: (41) 22 780-4770
Hewlett-Packard S. A., ISB
39, rue de Veyrot 1217 MEYRIN 1
GENEVE - SUISSE
- **Italien:** 02/9212.2336/2475
Fax: 02/92101757
Hewlett-Packard Italiana S. P. A.
Ufficio Parti di ricambio
Via G. Di Vittorio, 9
20063 Cernusco s/N (MI)
- **Japan:** (03) 3335-8333
Hewlett-Packard Japan Ltd.
29-21 Takaido-Higashi 3-chone, sugninami-ku
Tokyo 168-8585
- **Kanada:** (800) 387-3154, (905) 206-4725
Fax: (905) 206-3485/-3739
Hewlett-Packard (Canada) Ltd.
5150 Spectrum Way
Mississauga, Ontario L4W 5G1
Toronto: (416) 671-8383
- **Mexiko:** (52 5) 258-4600
Fax: (54 1) 258-4362
Hewlett-Packard de México, S.A. de C.V
Prolongación Reforma #470
Colonia Lomas de Santa Fe, C.P. 01210 Mexiko, D.F.



- **Niederlande:** 0 33 450 1808
Fax: 0 33 456 0891
Hewlett-Packard Nederland B. V.
Parts Direct Service
Basicweg 10
3821 BR AMERSFOORT
- **Norwegen:** 22735926
Fax: 22735611
Hewlett-Packard Norge A/S, Express Support
Drammensveien 169-171
0212 Oslo
- **Österreich – Südostgebiet:** (43-0222) 25 000,
Durchwahl: 755
Fax: (43-0222) 25 000, App. 610
Hewlett-Packard Ges.m.b.H.
Ersatzteilverkauf Lieblg. 1
A-1222 Wien
- **Schweden:** 8-4442239
Fax: 8-4442116
Hewlett-Packard Sverige AB
Skalholtsgatan 9, Box 19
164 93 KISTA
- **Schweiz:** 056/279 286
Fax: 056/279 280
Elbatex Datentechnik AG
Schwimmbadstrasse 45, 5430 Wettingen
- **Spanien:** 1 6 31 14 81
Fax: 1 6 31 12 74
Hewlett-Packard Española, S.A.
Departamento de Venta de Piezas
Ctra N-VI, Km. 16,500
28230 LAS ROZAS, Madrid
- **USA:** (800) 227-8164
- **Venezuela:** (58 2) 239-4244/4133
Fax: (58 2) 207-8014
Hewlett-Packard de Venezuela C.A.
Tercera Transversal de Los Ruices Norte
Edificio Segre, Carácas 1071, Venezuela
Apartado Postal 50933, Carácas 1050
- **Zentrale für Lateinamerika:** (305) 267-4220
Fax: (305) 267-4247
5200 Blue Lagoon Drive, Suite 930
Miami, FL 33126

In anderen Ländern

- **Hewlett-Packard Company**
Intercontinental Headquarters,
3495 Deer Creek Road,
Palo Alto, CA 94304, USA.

Angaben zur Umweltverträglichkeit

Hewlett-Packard verbessert ständig die Entwurfsprozesse für HP DeskJet-Drucker, um so die Umweltbelastungen für Personen in Räumen, in denen die Drucker verwendet werden, sowie für Personen, die in der Druckerherstellung oder im Druckertrieb beschäftigt sind, möglichst gering zu halten. Darüber hinaus hat Hewlett-Packard Prozesse entwickelt, um die Umweltschäden durch die Druckerentsorgung zu vermindern.

Rohstoffeinsparung und Verzicht

Papierverbrauch: Durch die Funktion für den automatischen beidseitigen Druck wird der Papierverbrauch gesenkt und somit ein Beitrag zur Erhaltung der natürlichen Rohstoffquellen geleistet. Dieser Drucker ist für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß DIN 19 309 geeignet.

Ozon: Hewlett-Packard verzichtet bei der Herstellung aller Produkte vollständig auf ozonschädigende Chemikalien wie beispielsweise FCKW.

Recycling

Dieser Drucker ist für das Recycling geeignet. Die verwendeten Materialien wurden auf ein für die ordnungsgemäße Funktion und die Zuverlässigkeit notwendiges Minimum reduziert. Die unterschiedlichen Materialien sind leicht voneinander zu trennen. Schrauben und andere Verbindungselemente sind leicht zu finden und können mit herkömmlichen Werkzeugen gelöst werden. Wichtige Teile können leicht erreicht und so bei Bedarf demontiert und repariert werden. Die Kunststoffteile wurden hauptsächlich nur in zwei Farben hergestellt, um das spätere Recycling zu vereinfachen. Einige kleine Kunststoffteile sind farbig, um dem Benutzer die Bedienung zu erleichtern.

Druckerverpackung: Das Verpackungsmaterial für diesen Drucker wurde so gewählt, daß bei möglichst geringen Kosten ein maximaler Schutz möglich ist. Gleichzeitig wurde auf Umweltverträglichkeit und Recyclingfähigkeit geachtet. Das robuste Design des HP DeskJet-Druckers trägt dazu bei, das für die Verpackung verwendete Material sowie die Beschädigungen auf ein Minimum zu reduzieren.

Kunststoffteile: Alle größeren Kunststoffteile und -materialien sind in Übereinstimmung mit internationalen Normen gekennzeichnet. Die Kunststoffteile im

Druckergehäuse und -gestell sind ausnahmslos recyclingfähig und bestehen aus einem identischen Polymer.

Lange Lebensdauer: Um die maximale Lebensdauer Ihres DeskJet-Druckers zu gewährleisten, bietet HP Ihnen folgendes:

- Verlängerung der Garantiezeit – HP SupportPack bietet Garantie für die HP-Hardware und -Produkte sowie alle von HP gelieferten internen Bauteile. Das HP SupportPack muß innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf des HP Produkts durch den Kunden erworben werden. Wenden Sie sich an den HP Händler in Ihrer Nähe, um weitere Informationen zu erhalten.
- Ersatz- und Verschleißteile können bis zu fünf Jahre nach Produktionsstopp erworben werden.
- Produktrücknahme – Um dieses Gerät oder die Druckkopfpatronen zur Entsorgung an HP zurückzugeben, müssen Sie einfach nur Ihr lokales HP Vertriebs- oder Kundenbetreuungsbüro anrufen. Sie erhalten dann die entsprechenden Anweisungen.

Energieverbrauch

Bei der Konzeption des Druckers wurde ein möglichst geringer Energieverbrauch bedacht. Im Standby-Modus verbraucht der Drucker im Durchschnitt weniger als 4 Watt. So wird nicht nur die Umwelt entlastet sondern auch Geld gespart, und die Leistung des Druckers wird nicht beeinträchtigt. Dieses Produkt erfüllt die Bedingungen für das ENERGY STAR-Programm (USA und Japan). ENERGY STAR ist ein Programm, an dem Firmen freiwillig teilnehmen können. Es fördert die Entwicklung und Herstellung energiesparender Produkte. ENERGY STAR ist eine in den USA registrierte Dienstleistungsmarke von US EPA. Als ENERGY STAR-Partner stellt Hewlett-Packard Company sicher, daß dieses Produkt die ENERGY STAR-Richtlinien zum Sparen von Energie erfüllt.



Energieverbrauch im ausgeschalteten Zustand:

Im ausgeschalteten Zustand verbrauchen Drucker immer noch eine geringe Energiemenge. Dies kann verhindert werden, indem nach Ausschalten des Druckers das Netzkabel von der Stromquelle getrennt wird.